



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 39/2024 26. September 2024

50. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: undwegfreunde/michelbach

Rundwegtag am
6. Oktober in Michelbach



RadCheck

29.09.2024 | 11:00 – 17:00 Uhr

Gaggenauer Fußgängerzone

Eigenes Rad mitbringen und vom Profi kostenlos vor Ort überprüfen lassen.
Für mehr Sicherheit und Sichtbarkeit im Straßenverkehr.

**Kostenloser RadCheck
29. September**

Herbstmesse Gaggenau 27. - 30.9.24

Eröffnung
17.30 Uhr
Freifahrten
18 bis 18.30 Uhr

**Krämer-
markt**
28. - 30.9.

**Feuer-
werk**
Samstag
21 Uhr



Fotos: pixabay (chriskeller, Nora_29), Stadt Gaggenau

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 28./Sonntag, 29. September

Tierarztpraxis Dr. Schwingen/Dr. Herr, Fliederweg 3, Rastatt
07222 23866

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 28. September

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau 07225 96560

Sonntag, 29. September

Berthold-Apotheke, Lichtentaler Straße 72,
Baden-Baden (Innenstadt) 07221 22331

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahring-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrums, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324,
www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahring-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder
Helmut-Dahring-Haus, Tel. 07225 6850.

Medaillen für Ortsvorsteher: Michael Barth, Michael Schiel und Barbara Bender geehrt

Drei Ortsvorsteher wurden in der Gemeinderatssitzung für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz ausgezeichnet.

Michael Barth (Oberweiler) und Michael Schiel (Selbach) bekamen die Silbermedaille des Ortschaftsrates der Stadt Gaggenau für 25-jährige Zugehörigkeit in ihrem Ortschaftsrat, und Barbara Bender wurde mit der Bronzemedaille des Ortschaftsrates der Stadt Gaggenau sowie mit dem Verdienstabzeichen des Städtetages Baden-Württemberg in Silber ausgezeichnet, für 20-jährige Zugehörigkeit im Ortschaftsrat Hörden.

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer überreichte die Medaillen und erinnerte an die Verdienste der Geehrten. 20 Jahre, nachdem er in den Ortschaftsrat Oberweiler gewählt wurde, wurde Michael Barth zum ersten Mal zum Ortsvorsteher ernannt. Er habe viel Überzeugungsarbeit geleistet, erklärte OB Pfeiffer. Die Grundversorgung im Ort, einen Treffpunkt

für Bürger zu schaffen, der Dorfplatz, die Schaffung von seniorengerechten Wohnungen, der Erhalt der Kulturlandschaft, aber auch die Deponie sind nur einige von vielen Themen, die Michael Barth mit seinem Ortschaftsrat in Angriff nahm und weiterhin bearbeitet. 1999 trat Michael Schiel zum ersten Mal in den Ortschaftsrat Selbach ein, zehn Jahre später wurde er zum Ortsvorsteher gewählt. Die Sanierung der Siegfried-Hammer-Halle, die Förderung des Vereinslebens, die Grundversorgung vor Ort, der Ausbau des Internets, Schaffung von neuen Wohnungen, aber auch der Hochwasserschutz sind prägende Maßnahmen, an denen Michael Schiel „mit viel Herzblut“ arbeitete und für die er sich weiterhin einsetzt.

2004 in den Ortschaftsrat Hörden gewählt, übernahm Barbara Bender zehn Jahre später das Amt der Ortsvorsteherin. 2015 machte sie es sich zur Aufgabe, eine Willkommens-

kultur für die Geflüchteten zu schaffen. Das neue Baugebiet gehört zu ihren Themen wie die Gestaltung der Ortsausgänge. Pfeiffer erinnerte an das Seifenkistenrennen und die Adventsmärkte, die inzwischen Tradition haben. Hinzu kommen 70 Trauungen im Haus Kast, die Barbara Bender als Eheschließungsstandesbeam-

tin vollzogen hat. „Allein geht so etwas nicht“: Die drei Geehrten wiesen darauf hin, dass ihre Arbeit deshalb fruchtete, weil sie viel Unterstützung erfuhren: in ihren Ortschaftsräten, in den Dorfgemeinschaften, in den Vereinen, in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Verwaltung, aber auch in ihren Familien.



Michael Barth, Barbara Bender und Michael Schiel (von links) wurden durch OB Michael Pfeiffer geehrt. Foto: Stadt Gaggenau

Keine Containeranlage in Ottenau

Die Container-Anlage in Ottenau für Geflüchtete wird nun nicht gebaut. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Ausschreibungen für Erdarbeiten sowie die Lieferung und Montage der Container aufzuheben.

Die Flüchtlingszahlen sind derzeit rückläufig und auf ein moderates Maß zurückgegangen. Damit erhält auch Gaggenau

wesentlich weniger Zuweisungen als bisher angekündigt und die vorhandenen Kapazitäten in Gaggenau reichen deutlich länger aus als bisher angenommen.

Luft gibt es unter anderem durch den Neubau in der Eckener Straße sowie durch Umwandlungen von anderen Wohnungen in Flüchtlingsunterkünfte.

Ortsvorsteher gewählt und vereidigt

Nachdem die Ortschaftsräte ihre Ortsvorsteher gewählt hatten, stimmte nun auch der Gemeinderat zu. Die Ortsvorsteher wurden zu Ehrenbeamten auf Zeit ernannt.

Neuer Ortsvorsteher von Freilsheim ist Markus Dreixler, erster Stellvertreter Dr. Alexander Keck, zweite Stellvertreterin Annabelle Essig. In Oberweiler wurde Michael Barth als Ortsvorsteher wiedergewählt. Vertreten wird er von Daniela Walter. In Selbach ist Michael Schiel wieder Ortsvorsteher. Sei-

ne erste Stellvertreterin ist Silke Serdarevic, sein zweiter Stellvertreter ist Markus Götz. Für Sulzbach wurde Josefa Hofmann vereidigt. Vertreten wird sie durch Katja Becker und Gregor Böhm. Für die Ortschaftsräte Michelbach (Ortsvorsteher Jan Stenger, Stellvertreter Michael Lust und Nathalie Bayer) sowie Hörden (Ortsvorsteherin Barbara Bender, Stellvertreter Volker Merkle und Jan Schillinger) hatte die Wahl und Vereidigung im Gemeinderat bereits vor der Sommerpause stattgefunden.

Zufahrt zum Waldseebad wird verbreitert

Die Waldstraße, die zum Waldseebad führt, soll auf einem Teilstück auf eine Regelbreite von 5,60 Metern erweitert werden.

Abschließend wird über die gesamte Fläche eine neue Asphaltdecke aufgetragen. Der Gemeinderat stimmte der Auftragsvergabe mehrheitlich zu. Den Zuschlag erhielt eine Firma aus Lahr für knapp 281.000 Euro. Die Arbeiten sollen am 28.

Oktober beginnen. Die notwendige Vollsperrung soll gleich zu Beginn erfolgen, wenn das Restaurant geschlossen ist, damit der Liefer- und Kundenverkehr möglichst wenig belastet wird. Teilsperren sowie eine zusätzliche zweitägige Vollsperrung sind allerdings notwendig. Die Arbeiten erstrecken sich über das Teilstück in Höhe der Hausnummer 50 bis zur Zufahrt zum Waldseebad.



Ein Teilstück der Straße zum Waldseebad wird verbreitert.

Foto: Stadt Gaggenau

Ortschaftsrat Freiolsheim verabschiedet Ferdinand Schröder und Heide Glasstetter

Ein großes Dankeschön ging an den Ortsvorsteher Ferdinand Schröder und seine Stellvertreterin Heide Glasstetter, die am Mittwoch aus dem Ortschaftsrat Freiolsheim verabschiedet wurden. Zahlreiche Freiolshemer waren in die Mahlberghalle gekommen, um der Verabschiedung beizuwohnen.

„Sie waren das Dream-Team in Freiolsheim“, erklärte Ober-



Legen zum Abschied ein Tanz aufs Parkett: Ferdinand Schröder und Heide Glasstetter.

bürgermeister Michael Pfeiffer bei der Verabschiedung. „Sie ergänzten sich ideal – zum Wohl einer engagierten Bürgerschaft und intakten Dorfgemeinschaft.“ Unvergessen sind das „Weiße Fest“, die Feierlichkeiten zum 800-jährigen Bestehen Freiolsheims, aber auch der Umbau der Mahlberghalle. „Hand anlegen lautete für Sie die Devise, wandte sich OB Pfeiffer an Ferdinand Schröder, der 25 Jahre dem Ortschaftsrat angehörte, davon 17 Jahre als Ortsvorsteher. Ferdinand Schröder stand für Bürgernähe, setzte sich für seine Mitmenschen ein und leistete Wertvolles für den Höhenstadtteil. Ausgezeichnet wurde er mit der silbernen Dankesmedaille der Stadt für den Ortschaftsrat und einer Ehrenurkunde. Heide Glasstetter war in den gesamten 20 Jahren, die sie dem Ortschaftsrat angehörte, Stellvertreterin des Ortsvorstehers. OB Pfeiffer überreichte ihr die Dankesmedaille des Ortschaftsrates in Bronze, das Verdienstabzeichen in Silber sowie die Ehrenurkunde des Städ-



Der neue Ortschaftsrat und die verabschiedeten Mitglieder. Neuer Ortsvorsteher ist Markus Dreixler (4.v.l.). Es fehlt: Norman Reichert.

Fotos: Stadt Gaggenau

tetags Baden-Württemberg. Ein Dankeschön galt auch den ausgeschiedenen Ortschaftsratsmitgliedern Stephanie Reske und Darius Mauderer.

Zum neuen Ortsvorsteher wählte der Ortschaftsrat Markus Dreixler (Freie Wähler). Zu seinem ersten Stellvertreter wurde Dr. Alexander Keck (Freie Wähler) gewählt, zweite Stell-

vertreterin ist Marie-Annabelle Essig (CDU). Den Ortschaftsrat Freiolsheim bilden außerdem Michael Füchtenschnieder, Norman Reichert, Roland Schwall (alle Freie Wähler) und Prof. Dr. David Lorenz sowie Frank Wiebelt (CDU). Norman Reicherts Verpflichtung musste auf den 16. Oktober verschoben werden, da er am Mittwoch verhindert war.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Wie häufig engagieren Sie sich ehrenamtlich in Gaggenau?**

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Dieses Jahr findet das Feuerwerk auf der Herbstmesse erstmals am Samstagabend statt. Freuen Sie sich auf das Feuerwerk?

Ja, das Feuerwerk gehört einfach zur Herbstmesse.

49%

Wir sind regelmäßige Besucher des Feuerwerks.

19%

Ich finde gut, dass das Feuerwerk nun am Samstag ist.

43%

Ich fand den Termin am Sonntagabend besser.

3%

Ein Feuerwerk bei der Herbstmesse ist nicht nötig.

36%

Es sollte aus Umweltschutzgründen kein Feuerwerk mehr geben.

39%

Sonstiges

5%

Foto: Stadt Gaggenau

Der Klimawandel im Blick: Unternehmer diskutieren am 9. Oktober im Unimog-Museum

„Ist Ihr Unternehmen gut gerüstet für den Klimawandel?“: Unter dieser Frage steht die Informations- und Diskussionsveranstaltung, zu der die Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit Murgtal (GKM) im Rahmen des Projekts „Clim’Ability Care“ am Mittwoch, 9. Oktober, 19 Uhr ins Unimog-Museum einlädt.

Unternehmer der Region sind eingeladen, darüber zu diskutieren, wie sich die Folgen des Klimawandels auf ihre Betriebe auswirken. In der Veranstaltung werden Perspektiven aufgezeigt, wie Unternehmen mit dem Klimawandel umgehen und ihre Betriebe entsprechend anpassen können. Im Murgtal schlägt sich der Klimawandel vor allem in häufiger zu erwartenden Starkregen- und Hochwasserereignissen nieder. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, Vorsitzender der GKM, führt in das Thema ein. Hintergründe und Strategien zur „Anpassung an den Klima-

wandel“ liefert Fabienne Körner, Geschäftsführerin der Energie-Agentur Mittelbaden. „Regionale Klimakritikalitäten und ihre Folgen“ lautet das Thema des Referats von Professor Dr. Rüdiger Glaser von der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Darin spricht er darüber, wie Unternehmen ihre Klimaresilienz verbessern können. „Starkregenrisikomanagement für Unternehmen“ ist das Thema von Kerstin Brückner, Leitung der Geschäftsstelle Starkregenrisikomanagement des Landkreises Rastatt. Anschließend sind die Teilnehmer zu einem Austausch eingeladen. Das französisch-deutsche Projekt „Clim’Ability“ der Region Oberrhein wurde ins Leben gerufen, um eine neue Unternehmenskultur zu schaffen und dadurch die Widerstandsfähigkeit der Wirtschaftsregion gegenüber dem Klimawandel zu stärken.

Herbstmesse: Auch in der Innenstadt ist viel los

Wenn sich am kommenden Wochenende die Karussells der Herbstmesse auf dem Annemasse-Platz drehen und sich die Stände des Krämermarktes in der Eckenerstraße und der Jahnstraße aneinanderreihen, herrscht auch in der Innenstadt buntes Treiben.

Die neuen Herbst- und Wintertrends werden am Samstag um 11.30 und 13 Uhr jeweils im Rahmen einer Modenschau in der Fußgängerzone präsentiert. Veranstalterin ist die Jeansbox. Am Sonntag von 13 bis 18 Uhr laden die Einzelhändler der Innenstadt zum verkaufsoffenen Sonntag ein.

Wer mag, kann beim letzten RadCheck in diesem Jahr am Sonntag, 29. September, am Fahrrad Licht, Bremsen und Gangschaltung überprüfen lassen. Die mobile Fahrradwerkstatt, die die Stadt Gaggenau im Rahmen der RadKULTUR Baden-Württemberg anbietet, steht in

der Fußgängerzone. Kinder können sich am Sonntag von 12.30 bis 17.30 Uhr auf der Hüpfburg austoben, die auf dem Marktplatz aufgebaut sein wird. Fischbrötchen verkauft der Angelsportverein (ASV) Gaggenau am Sonntag und Montag im Josef-Treff. Die katholische Pfarrgemeinde St. Josef lädt dazu ein, im Rahmen einer Führung zu erfahren, was sich hinter den Kirchentüren in der Innenstadt verbirgt. Mitglieder des Gemeindeteams begleiten Interessiertes am Sonntag ab 13.30 Uhr durch die Kirche und besuchen auf Wunsch auch die Uhren- und Glockenstube. Die evangelische Gemeinde lädt am Sonntag wieder ein zu Kaffee und Kuchen im Gertrud-Hammann-Haus (11.30 bis 17 Uhr). Einen interreligiösen Gottesdienst gestalten die evangelische und die katholische Gemeinde, die bosnische und die türkische Moschee, der evangelische Posaunenchor und

der kroatische Kinderchor am Sonntag um 18 Uhr auf dem Gaggenauer Marktplatz.

Die Herbstmesse wird am Freitag, 27. September, um 17.30 Uhr mit einem Fassanstich eröffnet. Von 18 bis 18.30 Uhr bie-

ten die Schausteller Freifahrten an. Der Krämermarkt beginnt am Samstagvormittag. Um 21 Uhr ist das traditionelle Feuerwerk geplant. Die Herbstmesse mit Krämermarkt endet am Montag, 30. September.



Viel los sein wird am Wochenende auch in der Innenstadt.

Foto: Stadt Gaggenau

Regionale Produkte am 13. Oktober auf dem Naturparkmarkt in Gaggenau

Der Naturparkmarkt kommt am Sonntag, 13. Oktober, nach Gaggenau. Von 11 bis 17 Uhr kann man auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone regionale Produkte erstehen und sich über Freizeit- und Tourismusangebote informieren, die praktisch vor der eigenen Haustür liegen. Hierzu laden die Stadt Gaggenau und der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord gemeinsam ein.

Ob Holzkamm, Honig, Likör oder Wildsalami – für alle Produkte gilt: Sie wurden nicht nur im Schwarzwald hergestellt, sondern auch das Material oder die Zutaten stammen aus der Region. „Es ist interessant, wie viele schöne Produkte im Schwarzwald hergestellt werden“, erklären die Organisatorinnen aus dem Gaggenauer Rathaus. „Zwei Aussteller kommen aus Gaggenau. Regionaler geht es also gar nicht.“ Das Obstweingut Knoerzer aus Oberweier bietet Sauerkirsch-Wein und seinen Prosecco an – und: Er gibt eine Kostprobe seines Bieres. Die Erdkellerbrauerei wurde aus Leader-Mitteln gefördert.

Ebenfalls aus dem Keschtedorf kommt Dennis Ruf, der die Erzeugnisse seines landwirtschaftlichen Betriebs verkauft: Neben Nüssen und Kastanien, Kartoffeln und Apfelsaft sind dies Zier- und Speisekürbisse aller Art – passend zur Jahreszeit. An vielen Marktständen werden traditionelle Handwerkskünste vorgestellt.

Von Edelbränden und Likören über Saft, Fruchtaufstriche und

Honig bis hin zu geräucherten Forellen, Ziegenwurst und Käse reicht das Angebot der Lebensmittel- und Genussmittel. Die Gäste können sich an heimischen Produkten aber auch satt essen: So gibt es zum Beispiel Wildschwein-Spezialitäten vom Smoker, Flammkuchen, Reibeküchle mit Apfelmus sowie Nuss-, Mohn- und Puddingschnecken. Käbme aus heimischem Holz, Bürsten, Jacken,

Kissen, handgesponnene Wolle, Naturkosmetik, Windräder mit beweglichen Figuren oder Trickkisten aus Holz: Naturparkfans finden auf dem Markt das eine oder andere wertige Mitbringsel zum Verschenken oder für sich selbst.

Informieren können sich die Besucher über das hiesige Freizeit- und Tourismusangebot. Für Fragen stehen Mitarbeiterinnen der Stadt-Info Gaggenau, der Tourismusgemeinschaft Albta Plus, des Infozentrums Kaltenbronn sowie des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord zur Verfügung. Für Kinder gibt es herbstliche Bastel- und Kreativangebote. Und beim Spielmobilino von KindGENAU kann nach Herzenslust gespielt und getobt werden. Parallel zum Naturparkmarkt bietet die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal im Josef-Treff Waffeln und Kuchen am Stiel an. Der Naturparkmarkt wird gefördert durch den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.



Alles aus der Region: Senfprodukte gehören zum breiten Angebot des Naturparkmarktes.

Foto: Andrea Schwarz

Bis 31. Oktober: Ausstellung verlängert

Die Ausstellung „Das Murgtal – Schauplatz der Badischen Revolution 1848/49“ im Foyer des Rathauses Gaggenau stößt auf großes Interesse.

Deshalb ist sie nun länger zu sehen – bis zum 31. Oktober zu den Öffnungszeiten des Rathauses. Wer Interesse an einer Führung hat, kann sich beim Stadtarchiv melden. Telefon 07225 962-442. Dieses kostenlose Angebot richtet sich vorrangig an Gruppen und Schulklassen.



After-Work-Party gut besucht: Zur letzten After-Work-Party der Werbegemeinschaft MurgtalCard in diesem Jahr schien noch einmal richtig die Sonne. In der Innenstadt trafen sich wieder viele gut gelaunte Besucher, die sich gerne unterhalten ließen von DJ Lars Leier, DJ Chhunly und Markus Kleemann. Ein echter Hingucker waren die bunten Stelzenläufer, und für Speis und Trank sorgten zahlreiche örtliche Vereine. Die Reihe der After-Work-Partys wurde vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert und unterstützt von den Stadtwerken Gaggenau sowie der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau. Foto: Stadt Gaggenau

Öffnungs- und Schließzeiten am 4. Oktober

Das Rathaus und die Stadtwerke Gaggenau bleiben nach dem Tag der Deutschen Einheit am **Freitag, 4. Oktober** geschlossen. Die **Stadtbibliothek**

hat am Freitag, 4. Oktober und Samstag, 5. Oktober, regulär geöffnet. Das Murganabad und das Rotherma haben zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Fundsachen aus dem Waldseebad

Die Freibadsaison im Waldseebad ist seit zwei Wochen beendet. Während der Aufräumarbeiten sind etliche Gegenstände aufgefunden worden.

Während des sommerlichen Badebetriebes sind zahlreiche Utensilien wie beispielsweise

Handtücher, Brillen, Schmuck oder Spielsachen im Waldseebad liegen geblieben. Wer nach einem Besuch in den letzten Monaten im Waldseebad etwas vergessen hat, kann sich im Bürgerbüro des Rathauses persönlich oder telefonisch melden, Tel. 7225 962-444



Die nächste Umweltexkursion führt in die Welt der Pilze.

Bei einem Waldspaziergang am Donnerstag, 17. Oktober, von 15 bis 17 Uhr, gehen die Teilnehmer mit Biologin Verena Becker auf die Suche nach Pilzen. Dabei erleben Naturinteressierte ihre Farben- und Formenvielfalt und lernen

Wissenswertes zu den wichtigen Aufgaben im Wald. Verena Becker hat für den nächsten Waldspaziergang viele spannende Informationen zu Pilzarten und Pilz-Phänomenen. Treffpunkt: Parkplatz Naturfreundehaus Moosbronn. Kosten 2,50 Euro pro Person. (Überweisung erforderlich, keine Barzahlung vor Ort). **Anmeldung bis 2. Oktober über www.gaggenau.de/umweltexkursionen**

Foto: pixabay

Schienenersatzverkehr am Wochenende

Aufgrund von Baumaßnahmen der Deutschen Bahn bei Rastatt kommt es zwischen 26. und 29. September in den Abend- und Nachtstunden zu Einschränkungen und Fahrtausfällen bei den Stadtbahnlinien S7, S71 und S8 zwischen Karlsruhe und

Rastatt und im Murgtal. Für die ausfallenden Bahnen wird mit Bussen ein Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet. Am 26. September (abends) entfallen zusätzlich Bahnen der Linie S8 (Schönmünzach/Freudenstadt). **Mehr Infos unter www.avg.info**

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Michael Pfeiffer

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Michael Pfeiffer findet am **Montag, 7. Oktober**, von 14 bis 17 Uhr, in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer 114) statt. Er steht insbesondere

auch für Fragen und Anliegen aus dem Baubereich zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962-401.

„Erfolgreich in die Selbstständigkeit“

Wertvolle Einblicke in die wesentlichen Schritte und Herausforderungen der Existenzgründung bietet ein Gründungsnachmittag am Mittwoch, 9. Oktober, im Kornhaus in Gernsbach.

Fachkräfte der IHK Karlsruhe geben praxisnahe Tipps und beantworten Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Veranstaltung beginnt um

15.30 Uhr. Im Mittelpunkt stehen zwei Vorträge mit Tipps zum Weg in die Selbstständigkeit. Zudem können individuelle Fragen gestellt und Kontakte geknüpft werden.

Die Anmeldung zum Existenzgründungsnachmittag ist bis zum 4. Oktober unter wirtschaftsfoerderung@gernsbach.de möglich.

Blinden- und Sehbehindertenverein: Herbstversammlung am 13. Oktober

Die diesjährige Herbstversammlung des Blinden- und Sehbehindertenverbands Südbaden findet am **Sonntag, 13. Oktober**, statt.

Eingeladen sind neben den Mitgliedern auch wieder interessierte und sehbehinderte Personen, die an diesem Tag Neues vom Verein und zu Hilfsmitteln

erfahren. Beginn ist um 11 Uhr im Parkrestaurant, Poststr. 21, in Rastatt. Die Bushaltestelle Schlossgalerie befindet sich nahe dem Versammlungslokal.

Anmeldung sollte bis spätestens Montag, 7. Oktober, bei Hans Hobl, Tel. 07222 51884 oder E-Mail: hans.hobl@web.de erfolgen.

Veranstaltungen vom 26. September bis 6. Oktober

Donnerstag, 26. September

15.30 Uhr, **4 Länder - 4 Gänge im JuFaZ**, Jugend- und Familienzentrum Gaggenau, Hauptstraße 1, Veranstalter: KINDgenau

Freitag, 27. September bis Montag, 30. September

Auftakt Fr., 17.30 Uhr, Sa. bis Mo., 11 Uhr, **Herbstmesse mit Krämermarkt und verkaufsoffenem Sonntag in Gaggenau**, Annemasseplatz, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Freitag, 27. September

19 Uhr, **„Gitarrenklänge“**, Schule für Musik und darstellende Kunst, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

Samstag, 28. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

14.30 Uhr, **Ortsführung durch Ottenau**, Treffpunkt: Merkurhalle, Veranstalter: AKTF

Sonntag, 29. September

16 Uhr, **Kurkonzert: Musikverein Michelbach 1877**, Konzertmuschel, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

17 Uhr, **Feuerabend auf der Hirtenhaus-Terrasse in Michelbach**, Hirtenhaus Michelbach, Veranstalter: Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

18 Uhr, **Interreligiöser Gottesdienst auf dem Marktplatz**, Gaggenau, Veranstalter: Interreligiöse Arbeitsgemeinschaft Gaggenau

Mittwoch, 2. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

20 Uhr, **Abdelkarim - Plan Z - jetzt will ers wissen - Vorpremiere**, Klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic Livebühnen & Eventlocations Gmbk

Donnerstag, 3. Oktober

10 Uhr, **Oktoberfest des Kleintierzuchtvereins Ottenau**, Zuchtanlage Ottenau, Veranstalter: Kleintierzuchtverein 150 Ottenau

10 Uhr, **Tag der offenen Moschee**, DITIB Moschee, Mercedesstr. 8, Bad Rotenfels, Veranstalter: Türkisch-Islamische Gemeinde Gaggenau und Umgebung

11 Uhr, **MOPS-Tour 2024 in Sulzbach**, Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: Musikverein Sulzbach 1920

12 Uhr, **Weinfest TV Hörden**, vor dem Turnerheim, Hörden, Veranstalter: TV Hörden

Freitag, 4. Oktober

20 Uhr, **Sybill Bullatschek - VIP - Very Important Pflägerskraft PREMIERE**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic Livebühnen & Eventlocations GmbH - AUSVERKAUFT

18.30 Uhr, **Stubenabend mit Dr. Markus Bittmann**, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach - AUSVERKAUFT

Samstag, 5. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

18 Uhr, **Ketschefest der Freiwilligen Feuerwehr**, Festplatz Oberweier, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Abteilung Oberweier

20 Uhr, **King Henry and his College Jazz Band - Lets fly down or drive down to New Orleans - Heimspiel**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic Livebühnen & Eventlocations GmbH

Sonntag, 6. Oktober

11 Uhr, **16. Rundwegtag in Michelbach**, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: RundwegFreunde Michelbach

11 Uhr, **Ketschefest der Freiwilligen Feuerwehr**, Festplatz Oberweier, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Abteilung Oberweier



6 Uhr, **Schlachtfest in Michelbach**, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach

Ausstellung „Das Murgtal – Schauplatz der Badischen Revolution 1849“, Verlängerung bis 31. Oktober. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Ausstellung „Bibelfrauen“ vom 5. bis 20. Oktober: Farbholschnitte von Editha Pröbstle, Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a, Öffnungszeiten: Di., bis Fr., 16 bis 18 Uhr, Sa., So., 12 bis 14 Uhr

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Ende April 2025, Öffnungszeiten: Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Zertifizierung energieeffizienter Gebäude

Hauseigentümer im Landkreis Rastatt können besonders effizient sanierte Gebäude sowie Neubauten, die einen möglichst geringen Energiebedarf aufweisen, kostenlos zum „Klimahaus Baden-Württemberg“ zertifizieren lassen.

Um die Zertifizierung zu erhalten, können Hausbesitzer ein Bewerbungsformular ausfüllen. Die kostenlose Teilnahme erfolgt über einen kurzen Fragebogen. Voraussetzungen für den Erhalt des Zertifikats sind Neubauten, die den Standard eines KfW-Effizienzhaus 40 und besser erfüllen. Bei Sanierungen wird ein KfW-Effizienzhaus 55 oder besser anerkannt, ebenso wie KfW-Effizienzhaus Denkmale. Die Baumaßnahmen dürfen

maximal 10 Jahre zurückliegen. Als Nachweis wird ein gültiger Energiebedarfsausweis, ein Sachverständigennachweis für die KfW-Förderung oder die KfW-Förderzusage akzeptiert. Auch beteiligte Energieberater, Architekten sowie Wohnungsbauengesellschaften können mit Zustimmung der Eigentümer den Antrag ausfüllen und einreichen. Sind die Bedingungen für das Programm erfüllt, wird ein Qualitätsnachweis in Form eines hochwertig gestalteten Hausnummernschildes sowie eine offizielle Urkunde ausgegeben.

Antragsunterlagen und weitere Infos unter www.energieagentur-mittelbaden.de/klimahaus-baden-wuerttemberg/

Jahreskampagne seelische Gesundheit: Herbstprogramm

Die Bündnispartner der Jahreskampagne seelische Gesundheit bieten diesen Herbst ein vielfältiges Programm mit dem Ziel, Menschen zusammenzubringen.

Beim „Kunstworkshop Gold und Silber“ mit Marita Braun können die Teilnehmer vom 8. Oktober bis 26. November immer dienstags von 17 bis 19 Uhr in die Farbenwelt und glitzernden Glanz eintauchen.

Eselwanderung mit Baldur und Karim am 9. Oktober, 14 bis 16 Uhr, in Winkel.

Ein fröhlicher Karaoke-Abend findet am 17. Oktober, 17.30 Uhr

bis 20.30 Uhr, im Klinikum Mittelbaden Hub in Ottersweier statt.

Die Band INKLUBA feiert am 19. Oktober, 18 Uhr, in der Merkurhalle Ottenau unter dem Motto „10 bunte Jahre“ ihr zehnjähriges Bestehen.

Eintrittskarten: Sekretariat@m-w-w.net oder Tel. 07225 6808-122 sowie im CAP-Markt Bad Rotenfels (Eintritt 12 Euro).

Infos:

www.jahr-der-seelischen-gesundheit.de, Tel. 07222 381-2126 oder per E-Mail an p.mumbach@landkreis-rastatt.de

Lebensbegleitende Berufsberatung: Beratungstag am 9. Oktober

Berufsberaterin Sabine Schloss steht Interessierten am Mittwoch, 9. Oktober, zwischen 9 und 17 Uhr im Landratsamt Rastatt, Raum D o.06, im Stundentakt für Einzelgespräche zur Verfügung.

Sie berät zu beruflichen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten und beantwortet Fragen rund um die Themen

Umschulung, Wiedereinstieg, beruflicher Aufstieg, Weiterbildung, Berufswechsel oder Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf. Das Angebot ist kostenfrei, neutral und vertraulich.

Anmeldung erforderlich bis Montag, 7. Oktober, bei Michaela Schmidt, Tel. 07222 381-1160 oder per E-Mail an michaela.schmidt@landkreis-rastatt.de

Warentauschtag am 5. Oktober in Iffezheim

Am Samstag, 5. Oktober, können gebrauchsfähige Gegenstände zwischen 8 und 12 Uhr in der Freilufthalle an der Rennbahn in Iffezheim kostenlos abgegeben und mitgenommen werden.

Nicht angenommen werden Möbel aller Art, auch keine Kleinmöbel wie Stühle, Regale, Gartenmöbel oder Teppiche. Ausgeschlossen sind auch Gegenstände wie Koffer und Taschen, Unterwäsche, Skier

und Skischuhe, Kinderwagen, Bildschirm- und Kühlgeräte, Öfen und Kfz-Teile, die erfahrungsgemäß keine Abnehmer finden. Wer ausschließlich etwas anliefern will, muss nicht warten.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist darauf hin, dass der Warenverkehr ausschließlich unentgeltlich stattfindet.

Weitere Infos über Tel. 07222 381-5555 oder www.awb-landkreis-rastatt.de

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

Treff für alle Generationen

Jeden Montag findet im JuFaZ von 15 bis 18 Uhr ein Treff der Generationen statt. Bei Tee, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen können sich Besucher auf ein gemütliches Miteinander und interessante Gespräche

freuen. Tischkicker, Billard, Brett- und Kartenspiele stehen den Besuchern zur Verfügung. Von 16.30 bis 18 Uhr können Kinder ab sechs Jahren außerdem die Kreativ-Werkstatt im Haus besuchen.

Wald-Abenteuer am 5. Oktober

Bei den Waldtagen geht es wieder auf Entdeckungstour im Bad Rotenfelder Wald mit Elke und Silke. Der nächste Waldtag findet am Sa., 5. Okt., von 10 bis 14 Uhr, statt. Altersgruppe: Kinder ab 7 Jahren. Treffpunkt ist auf dem großen Parkplatz beim Schulzentrum Bad Rotenfels.

Die Veranstaltung endet dort um 14 Uhr. Bitte mitbringen: wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk sowie Vesper und Trinken. Kosten: 20 Euro/erm. 16 Euro für KINDgenau-Mitglieder.

Anmeldung: elke.rohwer@kindgenau.de.

Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse

Am 16. und 17. November findet wieder ein Kurs für Grundschüler statt, am 23. und 24. November ist ein Kurs für Frauen geplant. Der Schülerkurs findet samstags, 9 bis 12 Uhr und sonntags 9 bis 12.30 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro.

Ein Elternabend ist bei Interesse am 12. November um 19 Uhr im JuFaZ geplant, Dauer etwa eine Stunde, Kosten: 40 Euro. Der Kurs für Frauen ab 16 Jahren findet an beiden Kurstagen von 9 bis 14.15 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro.

Schule für Musik und darstellende Kunst



Gitarrenklänge am 27. September

Ende September findet ein Gitarrenkonzert in der Musikschule statt. Der Fachbereich „Zupfer“ der Schule für Musik und darstellende Kunst präsentiert sich am **Fr., 27. Sept.**, um 19 Uhr im Josef-Riedinger-Saal im Erdgeschoss der Musikschule. Es spielen Schüler der

Klassen von Karlheinz Wagner und Marcel Ziegler. Der Bogen spannt sich von den Jüngsten, Anfängern bis hin zu den Fortgeschrittenen, von Solisten bis hin zum Ensemble.

Der Eintritt zu diesem öffentlichen Konzert ist frei.



Die Geschichte von Momo nach Michael Ende: Schauspielaufführungen im Oktober. Termine sind am Do., 10. Okt. (Premiere), Fr., 11. Okt., So., 13. Okt. jeweils um 19.30 Uhr im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule. Der Eintritt ist frei. Kartenreservierung unter Tel. 07225 47 07 oder per E-Mail: info@musikschule-gaggenau.de. Foto: M. Rheinschmidt/Musikschule

„Singalong“-Veranstaltung am 7. Oktober

Die Türen der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau öffnen sich wieder für ein „Singalong“.

Die beiden Lehrkräfte Sofia Kallio (Gesang) und Matthias Barth (Klavier) haben wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die

se Veranstaltung ist vom Verein der Freunde und Förderer der Schule für Musik & darstellende Kunst Gaggenau. Die Veranstaltung findet am Mo., 7. Okt., um 19 Uhr im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule statt. Der Eintritt ist frei und jeder ist zum Mitsingen eingeladen.

Intensiv Trommelworkshop am 12. Oktober

Am Sa., 12. Okt., findet ein Tagesworkshop „Afrikanische Percussion“ zum Thema Kassa unter Leitung von Notker Dreher in der Musikschule statt.

Kassa ist ein traditioneller 4/4 Malinke-Rhythmus aus Guinea, der beim afrikanischen Kassa-Fest seinen Ursprung findet. Im Kammermusiksaal werden von 10 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr schrittweise Schlagtechniken, verschiedene Grundstimmen und die typi-

schen Bassmelodien der Rhythmen erlernt. Teilnahmegebühr: 50 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Instrumente werden gestellt. Anmeldeschluss: 4. Oktober. Bei diesen Veranstaltungen können Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden.

Infos und Anmeldungen unter Tel. 07225 4707 oder per Mail: info@musikschule-gaggenau.de



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Neuheit im Dressler Verlag

Parr, Maria

Himbeereis am Fluss, 2024

204 Seiten, Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7513-0125-1

SY: 4.1

Die fast achtjährige Ida und ihr jüngerer Bruder Oskar leben mit den Eltern in Norwegen. Ihre Alltagserlebnisse und Abenteuer, wie der missratene Verkauf von Cupcakes oder der Schulranzen mit Hirschgeweih, werden mit einer herzerwärmenden und humorvollen Leichtigkeit erzählt.

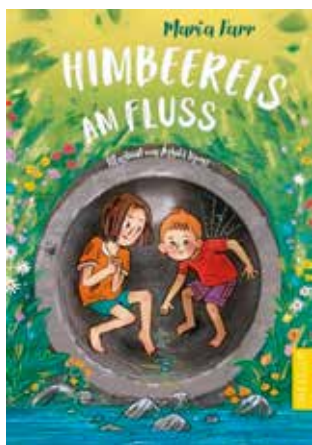


Foto: Dressler Verlag

Neu im Oetinger Verlag

Stewner, Tanya

Meine Alea Aquarius

Meeresabenteuer, 2024

168 Seiten, Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7512-0499-6

SY: 4.1

Magische Meeresabenteuer, tolle Freundschaftsgeschichten und das wichtige Thema Umweltschutz!



Foto: Oetinger Verlag

Neu von der

Edition Michael Fischer

Panzer, Maria

Veganissimo, 2024

223 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7459-0960-9

SY: Xeo 252

In diesem neuen Standardwerk der veganen italienischen Küche findest du über 80 vegane mediterrane Rezepte, die so authentisch schmecken wie in Italien! Rezepte für veganen Käse: Mozzarella, Parmesan, Ricotta und mehr ...



Foto: Edition Michael Fischer

Neuerscheinung im Kosmos Verlag

Scheller, Anne

Sternenschweif - Abenteuer im Einhornland, 2024

o. Zähl. : überw. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-440-18056-3

SY: 1

Einhornfohlen Schimmerhorn, begibt sich zusammen mit Laura und Sternenschweif auf eine Reise durch Arkadia, um seinen Geburtstag zu erfahren und die bevorstehende magische Feier vorzubereiten.



Foto: Kosmos Verlag

Neu im Kösel Verlag

Brück, Stefanie von

Auf ins Kita-Abenteuer, 2024

255 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-466-31222-1

SY: Ng1

Ratschläge für eine gelungene Eingewöhnung in Krippe, Kindergarten oder Tagespflege. Die Autorin hilft Eltern, den Übergang für ihr Kind bindungssicher und stressfrei zu gestalten.



Schmidt, Nicola artgerecht - das andere Schulkinder-Buch

2024

318 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-466-31173-6

SY: Ngk

Die Schulkarriere ihrer eigenen Kinder im Sinn, stellt die Autorin alle Aspekte zusammen, die einen für das Kind (von 6 bis 12 Jahren) erfreulichen, familienverträglichen Schulbesuch ermöglichen: artgerecht lernen, Freund*innen finden, Medien nutzen, essen und schlafen, denken lernen u.v.m.



Schmidt, Nicola artgerecht durch den Familienalltag

2024

ISBN 978-3-466-31190-3

SY: Ngk

Das Zusammenspiel zwischen Eltern und Kindern bringt immer wieder Situationen hervor, bei denen sich Mütter und Väter fragen: Wie können wir den Bedürfnissen aller Familienmitglieder gerecht werden?



Fotos: Kösel Verlag

Neuerscheinung im Penguin Junior Verlag

Obrecht, Bettina

Der Keine-Langeweile-Klub, 2024

42 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-328-30325-1

SY: 4.1

Mia und ihre Freunde wollen am Computer ihrer Mutter spielen, ihnen ist langweilig. „Sucht euch lieber ein Hobby!“, ist die Antwort. Die Kinder gehen in den Garten und sammeln Ideen: Frisbee? Gärtnern? Eine Musikband? ...



Foto: Penguin JUNIOR Verlag

Abschlussparty von „HEISS AUF LESEN“ ein voller Erfolg

Nach acht spannenden Wochen voller Lesespaß fand kürzlich die große Abschlussparty von „HEISS AUF LESEN“ im Merkur-Film-Center Ottenau statt.

Rund 60 Kinder feierten das Ende dieser aufregenden Lesektion, die beeindruckende Ergebnisse vorweisen kann: Insgesamt haben 94 Kinder 336 Bücher gelesen.

Bei der Abschlussparty wurden zwei Kurzfilme gezeigt: „Herr Schnurrs magischer Koffer“ und „Oliver auf Kammerjagd“. Die Verlosung der 41 Hauptpreise rundete den Abend ab. Ein herzliches Dankeschön geht an die großzügigen Sponsoren, die dieses Projekt unterstützt haben: MERKUR-Film-Center Ottenau, Mehlskopf Bobbahn, Forum Cineplex Rastatt, Tierpark Bretten, Toccarion Baden-Baden, Festspielhaus Baden-Baden, Wolf und Bä-



Die Abschlussparty war gut besucht. Foto: Stadt Gaggenau

renpark Schwarzwald, Unimog Museum Gaggenau, Kurpfalz Park Wachenheim, Gasometer Pforzheim, Planetarium Mannheim, Technik Museum Speyer, Claudia & Rolf Scharer, Waldseilpark Karlsruhe, Tiergarten Zoo Heidelberg, Miniaturwelt Baden-Baden, Phantasialand, To Bee und die Buchhandlung Eulennest. Ohne ihre Unterstützung wäre diese Leseförderung nicht möglich gewesen. „Wir sind stolz auf die Leistungen der Kinder und freuen uns bereits auf das nächste Jahr, in dem wir das Ziel von 100 Teilnehmern knacken wollen“, heißt es vonseiten der Stadtbibliothek.

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 28. Sept., 9 bis 13 Uhr

Die Murgtal Panthers verkaufen selbst gebackenen Kuchen

So., 29. Sept., 10 bis 15 Uhr

Der Angelsportverein verkauft Fisch- und Lachsweck

Mo., 30. Sept., 10 bis 15 Uhr

Der Angelsportverein verkauft Fisch- und Lachsweck

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag
NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für die
amtlichen Bekanntmachungen**
Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil
Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/ -verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

ZUHAUSE GESUCHT

Martha ist im letzten Sommer geboren worden und noch ein wenig unsicher. Die freundliche und verträgliche Mischlingshündin lebt in der Auffangstation am Baden-Airpark und freut sich auf Besucher.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Martha geht gern Gassi.

Foto: Tiere brauchen Freunde

GEMEINDERAT

Freie Wählergemeinschaft

Wahl der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher und deren Vertreter

Bei der ersten Sitzung nach der Sommerpause konnten nun endlich die gewählten Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher von Freiolsheim, Oberweier, Selbach und Sulzbach vereidigt und zu Beamten auf Zeit ernannt werden. Wir von der FWG gratulieren hierzu recht herzlich und wünschen stets glückliche Entscheidungen.

Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Nach vielen Beratungen hinsichtlich des Bebauungsplans „zwischen Holderwäldle und Steinbüschel“ sowie örtlicher Bauvorschriften im Stadtteil Bad Rotenfels kann nun die Firma Lang ihre Expansionspläne verwirklichen. Auch ist hierdurch gesichert, dass ein Industriekunde der Stadt erhalten bleibt. Bezüglich des hierdurch entfallenen Abfallplatzes wird noch nach einer Alternative gesucht.

Containeranlage für Flüchtlinge auf dem Hartplatz in Ottenau

Aufgrund der zurückgehenden Flüchtlingszahlen ist es nicht mehr nötig, zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Dies hat es uns nun ermöglicht, die Ausschreibung für dieses Vorhaben aufzuheben. Dadurch spart die Stadt Gaggenau sehr viel Geld. Heinz Adolph, Tel. 07225 72351

CDU-Fraktion

Stellungnahme der Fraktion zur Haushaltssituation

Die allgemein verschlechterte konjunkturelle Lage wirkt sich auch auf die Finanzen der Stadt aus, was leider zu befürchten war. Offen und transparent hat die Stadtverwaltung den Gemeinderat, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Bürgerschaft informiert. Nun gilt es auszuloten, wo Sparmaßnahmen umgesetzt werden können. Dies wird sich natürlich auch auf die anstehenden Haushaltsberatungen auswirken. Es wird sicher zu Verschiebungen kommen. Hier wollen wir mit einer Prioritätenliste arbeiten und sorgfältig abwägen. Betroffene zu Beteiligten machen ist unser Anspruch, das heißt im Gespräch die besten Lösungen zu erarbeiten.

Gratulation an die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher

Die CDU-Fraktion des Gemeinderats Gaggenau gratuliert herzlich den neu gewählten Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern von Freiolsheim, Oberweier, Sulzbach und Selbach. Die Fraktion bedankt sich für ihr Engagement und wünscht ihnen viel Erfolg in ihren verantwortungsvollen Aufgaben. Ebenso gratuliert die Fraktion der geehrten Ortsvorsteherin von Hörden, Barbara Bender und den Ortsvorstehern von Oberweier, Michael Barth und von Selbach, Michael Schiel. Wir bedanken uns bei allen drei Geehrten für ihr langjähriges Engagement und ihre wertvolle Arbeit für die Stadt Gaggenau. Ihr Einsatz für die Belange ihrer Gemeinden ist von unschätzbarem Wert und wird von der Fraktion und der gesamten Bürgerschaft sehr geschätzt.

Jahresabschluss 2021 und Investitionen der Stadt Gaggenau

Der Jahresabschluss 2021 verzögerte sich aufgrund der Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht. Trotz der Herausforderungen durch die Corona-Pandemie, wie Schließungen und abgesagte Veranstaltungen, konnte die Stadt Gaggenau in wichtige Bereiche investieren. Zu den größten Projekten zählten: Waldseebad, Neuanlage: 6,25 Mio. Euro; Waldseebad, Hochwasserschutz: 644.000 Euro; Goethe-Gymnasium, Generalsanierung: 1,41 Mio. Euro; Merkur-Schule, Generalsanierung: 1,22 Mio. Euro; Digitalpakt Schulen: 276.000 Euro. Die Finanzrechnung schloss mit 9,7 Mio. Euro an liquiden Mitteln, weit über der geforderten Reserve.

Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan zwischen Holderwädele und Steinbüschel gefasst

Nach intensiven Beratungen und mehreren Verhandlungsrunden wurde der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan im Gebiet zwischen Holderwädele und Steinbüschel beschlossen. Dieser Plan legt die zukünftige Entwicklung des Gebiets fest und schafft klare Rahmenbedingungen für die weitere Bebauung und Nutzung. „Die Entscheidung ist das Ergebnis eines intensiven Dialogs und der sorgfältigen Abwägung aller Interessen“, so Rudi Drützel. Die CDU-Fraktion zeigte sich erfreut über den erzielten Konsens und betonte, dass der Beschluss eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft des Gebiets darstellt.

Zustimmung der CDU-Fraktion zur Zufahrt des Waldseebads – Ohne Anreiz zur Nutzung als Parkplatz

Die CDU-Fraktion des Gemeinderats Gaggenau hat sich in der letzten Sitzung für die Sanierung und Verbreiterung der Waldstraße in Richtung Waldseebad ausgesprochen. Diese Entscheidung wurde getroffen, um die Zufahrt zum beliebten Bad und zum Restaurant zu verbessern und insbesondere für Rettungsfahrzeuge eine ungehinderte Zufahrt zu gewährleisten. Es war jedoch der ausdrückliche Wunsch der Fraktion, dass die Zufahrt nicht als zusätzliche Parkmöglichkeit missverstanden wird. „Unser Ziel ist es, den Zugang für die Gäste und Rettungsfahrzeuge zu erleichtern, aber nicht, dass die Waldstraße als Parkplatz genutzt wird“, betonte ein Sprecher der Fraktion. In diesem Zusammenhang wird auf den neu angelegten Parkplatz im hinteren Bereich der Parkplatzanlage verwiesen.

Rücknahme der Ausschreibung für die Flüchtlingsunterbringung in Ottenau

Da die Zahl der Flüchtlinge, die Gaggenau aufnehmen muss, rückläufig ist und es auch nicht zu erwarten ist, dass in absehbarer Zeit diese wieder ansteigen werden, konnte der GR die Ausschreibung für diese Maßnahme zurücknehmen.

Rudi Drützel

SPD-Fraktion

Pause beendet

Die SPD-Fraktion hat nach der Sommerpause die Arbeit wieder aufgenommen. Nach ersten Ausschusssitzungen, einer Fraktions-sitzung und dem Austausch mit einigen Bürgern stand nun auch die erste Gemeinderatssitzung auf der Tagesordnung. Parallel dazu beschäftigt uns die Situation im aktuellen Haushalt sowie die Entwicklungen bezüglich des notwendigen „Sparhaushalts“ 2025.

Wahl der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher

Nachdem wir in Michelbach und Hörden bereits vor der Sommerpause die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher bestätigen konnten, waren nun auch die anderen Ortsteile an der Reihe. Josefa Hofmann, Barbara Bender, Michael Schiel und Michael Barth gehen in eine weitere Amtszeit und wir freuen uns auf weiterhin konstruktive Zusammenarbeit. Den neu gewählten Ortsvorstehern Jan Stenger (Michelbach) sowie Markus Dreixler (Freiolsheim) wünschen wir ein gutes Gespür und ausreichend Energie für die Aufgaben in ihren Ortsteilen. Wir freuen uns auf den gegenseitigen Austausch.

Situation im städtischen Haushalt

Der aktuelle Haushalt 2024 wird seitens der Verwaltung noch den einen oder anderen Spagat verlangen, um am Ende die nötigen Einsparungen zu tätigen, damit Gaggenau ein Nachtragshaushalt erspart bleibt. Für das Jahr 2025 sieht es dagegen ernster aus. Es winkt ein deutliches Defizit, wenn nicht alle geplanten Maßnahmen einer gründlichen Überprüfung unterzogen und ggf. geändert oder verschoben werden. Die SPD-Fraktion hat zwar überrascht auf die Nachricht aus der Kämmerei reagiert, ist sich aber sicher, dass gemeinsam Lösungen gefunden werden, um die konjunkturelle Schieflage mit möglichst wenig Verlusten zu durchschreiten. Schließlich konnten wir viele Jahre auf eher positive Entwicklungen zurückblicken und dadurch auch schwächere Jahre kompensieren. Die Probleme sind in erster Linie nicht hausgemacht, sondern z. B. auf Zensus, Kreisumlage und Konjunktur zurückzuführen. Wir sind davon überzeugt, dass dies spätestens 2026 ausgestanden ist und für 2025 adäquate Lösungen gefunden werden. Deshalb wollen wir an den geplanten Investitionen dringend festhalten und eher im operativen Geschäft den Rotstift ansetzen. Dafür stehen wir.

Jugendbeteiligung

In einer öffentlichen Anfrage machen wir uns stark für eine baldige Neuauflage eines überparteilichen Austausches mit Jugendlichen unserer Stadt. Zusammen mit der Verwaltung wünschen wir uns ein regelmäßiges Format, das die Wünsche der jungen Menschen ernst nimmt und möglichst zeitnah - im Sinne der Umsetzung der ein oder anderen Idee – Früchte trägt. Björn Stolle, bjoern.stolle@rat-gaggenau.de

Bündnis 90/Die Grünen

Bebauungsplan „Zwischen Holderwädele und Steinbüschel“ in Bad Rotenfels

Die Fraktion der Grünen im Gaggenauer Gemeinderat sieht die Erweiterungspläne der Firma Lang auf dem Gebiet in Rotenfels „Zwischen Holderwädele und Steinbüschel“ kritisch. Zwar ist die Argumentation des dort ansässigen Metallrecyclingbetriebs zur Notwendigkeit einer Erweiterung des Firmengebietes aus betriebswirtschaftlicher Sicht sicherlich nachvollziehbar, jedoch ist der Preis für die Umwelt sehr hoch. Ob die ausgewiesenen Ausgleichsflächen für die durch Versiegelungen von Naturflächen entstehenden Schäden tatsächlich im Sinne eines effizienten Naturschutzes ausgeglichen werden können, bleibt abzuwarten. So wenig Baugebiet auf der Gemarkung Gaggenau noch vorhanden ist, so viel weniger Ausgleichsfläche ist auf dieser Gemarkung zu finden. Auch hatte die Stadt in der Vergangenheit Probleme, die von ihr ausgewiesenen Flächen entsprechend zu pflegen und diese somit ihrem Sinn zuzuführen. Es bleibt damit fragwürdig, wie Bauvorhaben und Naturschutz unter einen Hut gebracht werden können, dies vor allem auch deswegen, da dass zur Bebauung geplante Gebiet das noch größte zusammenhängende Stück Naturgebiet war und nun zerstückelt wird. Zusammenhängende Flächen sind aber für bestimmte Tierarten notwendig und keinesfalls durch Ausgleichsflächen an voneinander verschiedenen Stellen zu ersetzen. Aus diesen Gründen blieb die Fraktion der Politik der letzten Jahre treu und konnte den Plänen der Stadt Gaggenau nicht zustimmen.

Heike Röhlen, Tel. 07222 48236

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 40 am Montag, 30. September, um 12 Uhr.**

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 2. Oktober.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

BILDUNG

Volkshochschule

Termine für VHS-Kurse

Innere Balance durch Autogenes Training – Grundkurs – AX31613GA
Kursleiter: Andreas Schlenker

8-mal mittwochs, ab 9. Okt., 19 bis 21 Uhr, vhs-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a

Abstrakt fotografieren – besondere Perspektiven – NEU – AX2B-511GA

Kursleiter: Christian Ott

3-mal montags, ab 7. Okt., 19 bis 20.30 Uhr, KunstSchule, Hauptstraße 93.

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. **Infos und Anmeldung, montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07222 3813520 oder per E-Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de**

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung

Der nächste Termin findet im Helmut-Dahringer-Haus heute am **Do., 26. Sept.**, um 15 Uhr statt. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **28. Sept.**, um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 29. September

11 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von den Pfadfindern, Bad Rotenfels (DPSG St. Laurentius Bad Rotenfels)

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 28. September

9.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle des Helmut-Dahringer-



Hauses

Dienstag, 1. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 26. September

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Sonntag, 29. September

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 3. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 27. September

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 2. Oktober

18.30 Uhr Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Sonntag, 29. September

9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium der Kirche St. Michael, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Michael, Michelbach

Dienstag, 1. Oktober

9 Uhr Krankenkommunion

Mittwoch, 2. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 27. September

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Samstag, 28. September

14 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Seelsorgeeinheit Vaihingen

Sonntag, 29. September

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 1. Oktober

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche



KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Samstag, 28. September

18.30 Uhr Vorabendmesse

Montag, 30. September

15 Uhr Friedensrosenkranz

Dienstag, 1. Oktober

17 Uhr Probe Firmgottesdienst

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Mittwoch, 2. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Selbach****Donnerstag, 26. September**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 29. September

10.30 Uhr Erntedank

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 3. Oktober

18.30 Uhr Wortgottesdienst und Anbetung

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 29. September**

9 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 27. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 29. September

18 Uhr Jugendgottesdienst (Vorabend) zum Nachtreffen der Ministranten-Romwallfahrt, Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Erntedank, gestaltet vom Familiengottesdienststeam und der Musikgruppe Ichthys, Muggensturm

Dienstag, 1. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 2. Oktober

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

Donnerstag, 3. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangelische-kirche-gaggenau.de**Donnerstag, 26. September**

19 Uhr Filmabend, eine deutsche Tragikomödie (Rubrik „Kernstadt“), Gertrud-Hamann-Haus

Sonntag, 29. September

9 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Michael Schweig, Radfahrer-kirche Hörden

10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Michael Schweig, Markuskirche

18 Uhr Interreligiöser Gottesdienst mit der katholischen Gemeinde, bosnische und türkische Moschee und dem Posaunenchor, Pfarrerin Nicola Friedrich

Von 11.30 Uhr bis 17 Uhr laden wir Sie recht herzlich zu unserem Herbstmessen-Café im Gemeindesaal des Gertrud-Hamann-Hauses ein.

Geänderte Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 26. Sept. bis einschließlich 10. Okt. am Donnerstagnachmittag nicht besetzt.

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 26. September

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Offenbarung 3, 21

Sonntag, 29. September

9.30 Uhr Gottesdienst Textwort: Hebräer 13, 2

Mittwoch, 2. Oktober

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 1, 16

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org****Donnerstag, 26. September**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 29. September

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Das Königreich Gottes ist nah“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Kämpfe entschlossen gegen Versuchungen an“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)**

Blumenweg 15, Gernsbach

E-Mail-Kontakt: info@christuskirche-gernsbach.de**Freitag, 27. September**

ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 29. September

10 Uhr Gottesdienst mit Jürgen Morgenstern, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde**Samstag, 28. September**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 29. September

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Frühstück für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 12. Okt., von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin beim Hospizdienst, Tel. 07222 775540, info@hospizdienst-rastatt.de. Weitere Termine in diesem Jahr sind am 9. November und 7. Dezember. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernden finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

Seminar für Trauernde

Trauerbegleiter der Initiative „Lichtstreifen“ bieten ab dem 8. Oktober wieder ein Trauerseminar über sechs Abende an. Die Teilnehmenden sind eingeladen, durch Gespräche und verschiedene gestalterische Formen der eigenen Trauer näherzukommen und neue Wege zu finden. Folgende Abende jeweils dienstags sind vorgesehen: 8. Okt., 22. Okt., 12. Nov., 26. Nov., 10. Dez. und 17. Dez. Die Abende finden im Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, von 18 bis 20 Uhr statt. Wir bitten um einen Teilnehmerbeitrag von 20 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist bis zum 22. Sept. erwünscht. Als Ansprechpartner und für die Anmeldung stehen ihnen zur Verfügung: Evelyn Baumeister, Tel. 07222 77543, E-Mail: e.baumeister@caritas-rastatt.de; André Scholz, Tel. 07225 1838314, E-Mail: dekanatsreferent@dekanat-rastatt.de. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird von qualifizierten Ehrenamtlichen des ambulanten Hospizdienstes Rastatt und der Pfarrgemeinden sowie hauptamtlichen Mitarbeitern des Caritasverbandes für den Landkreis Rastatt, des Hospizdienstes Rastatt und des Katholischen Dekanats Rastatt getragen. Aktuelle Termine finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Tag der offenen Moschee

Eine Moschee soll nicht nur ein Ort sein, an dem sich muslimische Gläubige zum gemeinsamen Gebet versammeln. Eine Moschee ist auch eine Stätte der Begegnung, des Dialogs und der nachbarschaftlichen Zusammenkunft. In diesem Sinne lädt die Ahmadiyya Muslim Jamaat zum Tag der offenen Tür in die Moschee am Do., 3. Okt., von 10 bis 18 Uhr ein. Interessierte erwartet ein vielfältiges und informatives Programm. Es umfasst Gespräche, die ein neues, vorurteilsbefreites Licht auf den Islam werfen und über unterschiedlichste Aspekte des Glaubens und der Lehre des Islam informieren.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden ab dem 9. September montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Interreligiöser Gottesdienst

Die evangelische und die katholische Gemeinde, die bosnische und die türkische Moschee, der evangelische Posaunenchor und der kroatische Kinderchor laden gemeinsam zu einem Gottesdienst

ein. Er beginnt am So., 29. Sept., um 18 Uhr auf dem Gaggenauer Marktplatz.

Filmabend im Gertrud-Hammann-Haus

Am Do., 26. Sept., um 19 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde zum Filmabend ein. Gezeigt wird die Geschichte eines 13-jährigen Jungen, der mit seiner Mutter und seiner Schwester aus Afghanistan nach Deutschland geflüchtet und in einem schwäbischen Dorf untergekommen ist. Er kämpft dafür, dass auch sein Vater, der von Deutschen als Polizist ausgebildet ist, nachkommen kann. Ausgerechnet auf den Knabenchor des Dorfes, mit dessen Leiterin ihn zunächst nur gegenseitige Antipathie verbindet, setzt er seine Hoffnung. Der Eintritt ist frei.

Ausstellung Bibelfrauen

Mit 22 handgedruckten Farbholzschnitten sucht die Künstlerin Editha Pröbstle nach weiblichen Spuren in der Bibel. Bekannte und unbekannte Frauen aus dem alten und neuen Testament sowie aus der hebräischen Bibel zeigt die Ausstellung „Bibelfrauen“, die in Kooperation der kfd, Katholische Frauen Gaggenau und dem Soroptimist International (SI) Club Bad Herrenalb/Gernsbach vom 5. bis 20. Okt. im Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1, neben der Evangelischen Kirche in Gaggenau zu sehen sein wird. Öffnungszeiten Mo. bis Fr. 16 bis 18 Uhr, Sa./So. 12 bis 14 Uhr. Editha Pröbstle ist mit zahlreichen Preisen und Ehrungen ausgezeichnet. Die Ausstellung startet mit einer Vernissage am Sa., 5. Okt., um 18 Uhr.



Delila und Simson, Richter 16, 4-22 Foto: privat

Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Nächster Termin: Sa., 5. Okt., um 10.30 Uhr.

Spenden zu Erntedank

Auch in diesem Jahr unterstützt die Katholische Kirchengemeinde Gaggenau an Erntedank die Gaggenauer Tafel. Wer sich bei der Erntedankaktion „Danken und Teilen“ beteiligen möchte, ist eingeladen, Lebensmittel wie z.B. Mehl, Zucker, Kaffee, Tee, Reis, Öl, Essig und vieles mehr zu spenden. Die Gaggenauer Tafel unterstützt auch die Flüchtlinge in unserer Gegend und ist somit auf unsere Hilfe angewiesen. Abgabe der Spenden ist wie folgt möglich: Kirche St. Josef: Fr., 4. Okt., von 9 bis 17 Uhr und Sa., 5. Okt., von 9 bis 12 Uhr (Ablage vor dem Josefaltar). Kirche St. Laurentius: Fr., 4. Okt., von 9 bis 17 Uhr und Sa., 5. Okt., von 9 bis 12

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 40 am Montag, 30. September, um 12 Uhr.**

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 2. Oktober. Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

Uhr (Ablage vor dem Josefaltar). Kirche Maria Hilf, Moosbronn: Fr., 4. Okt., von 9 bis 17 Uhr und Sa., 5. Okt., von 9 bis 12 Uhr (Ablage am Josefaltar links vorne).

Gottesdienste zu Erntedank

Die Gottesdienste zum Erntedankfest finden in diesem Jahr wie folgt statt: So., 6. Okt., um 9.30 Uhr in St. Laurentius, Bad Rotenfels: Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kindergarten St. Laurentius, anschließend Empfang im Pfarrgarten. So., 6. Okt., um 11 Uhr in St. Josef: Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit den Kindergärten St. Josef und St. Marien.

VEREINE KERNSTADT

Angelsportverein Gaggenau



Fischerkönig 2024 ermittelt

Am Wochenende haben sich die Mitglieder des Angelsportvereins Gaggenau-Ottenau am Vereinsgewässer in Bad Rotenfels zum alljährlichen Abangeln getroffen, um den Fischerkönig 2024 zu ermitteln. Der Kampfgeist war deutlich zu spüren, denn es haben sich deutlich mehr Mitglieder angemeldet als das Jahr zuvor. In Summe wurden rund 14 kg Fische aus dem Vereinsgewässer am Ittersbach entnommen. Ein Ergebnis, das so noch nicht da war. Obwohl der Vorstand Eric Mangler die meisten Fische gefangen hatte, hat er es nur auf den 4. Platz geschafft. Dagegen belegte Christian Apel mit 1370 g den 3. Platz und Achim Fritz mit 1890 g den 2. Platz. Den 1. Platz und somit den Titel als Fischerkönig 2024 holte sich Thomas Lisec mit 7510 g.



Beim alljährlichen Abangeln.

Foto: ASV

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Italienisch-Kurse beginnen

Die Sprachkurse für das 2. Halbjahr beginnen am 7. Okt., montags, zehn Doppelstunden, um 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Wiederholung für Fortgeschrittene und von 19.30 Uhr bis 21 Uhr Mittelstufe (Espresso 2, Lektion 1) jeweils mit Dozentin Maria Di Umberto. Eine Woche später beginnen dann ebenfalls montags mit zehn Doppelstunden die Kurse für Anfänger mit Dozentin Karin Pasura. Für Anfänger ohne Vorkenntnisse (Klett, Con Piacere Nuovo) von 18 bis 19.30 Uhr und für Anfänger mit Vorkenntnissen (Klett, Con Piacere Nuovo, ab Lektion 2) von 19.30 bis 21 Uhr. Die Kurse finden wie gewohnt im Goethe-Gymnasium Pavillon 1 in Gaggenau statt. Interessierte melden sich online auf der Webseite www.dif-gaggenau.de oder auch per Mail bei maria.diumberto@dif-gaggenau.de. Jeder Kurs kostet 45 Euro. Eine Mitgliedschaft im Verein ist Voraussetzung für die Teilnahme. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

25-jähriges Vereinsjubiläum

Der Deutsch-italienische Freundeskreis Gaggenau wurde 1999 gegründet und blickt nun auf eine 25-jährige Vereinsgeschichte zurück. Im Rahmen einer Jubiläumsfeier am Fr., 11. Okt., im Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau, Friedhofstr. 1a, gibt es einen Rückblick auf die 25 Jahre Vereinsgeschichte. Es erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm u. a. mit klassischer Musik mit dem Pianisten Sukwon Lee, den Brüdern Ferdinand und Richard Ganz und Lorenzo De Cunzo und Tarek El Barbari. Es werden ausgewählte Speisen und Getränke gereicht. Wir empfehlen allen interessierten Mitgliedern und Nichtmitgliedern eine baldige Anmeldung auf unserer Homepage www.dif-gaggenau.de, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Einlass ist um 18 Uhr und Beginn um 18.30 Uhr. Mitglieder zahlen 30 Euro, Nichtmitglieder 35 Euro an der Abendkasse.

DLRG Gaggenau



Bewirtung auf der Herbstmesse

Gemeinsam mit der Harmonika-Vereinigung Gaggenau sorgen wir von Sa., 28. bis Mo., 30. Sept., an einem Stand an der Jahn-halle für die Bewirtung auf der Herbstmesse. Daher entfällt am 30. September das Schwimmtraining im Hallenbad. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fliegergruppe Gaggenau



Wellensegelflug über dem Schwarzwald

Wenn ein starker Wind über die Berge des Schwarzwaldes weht, kommt es zu besonderen Wetterphänomenen wie der Bildung von Leewellen. Die dadurch entstehenden Aufwinde können die Segelflugzeuge in ungeahnte Höhen tragen. In der letzten Woche hatten wir so einen Tag und Philippe de Jong wusste diesen ausgiebig zu nutzen. Vom Flugplatz Baden-Oos aus wurde er mit der Motormaschine bis an die Hornisgrinde geschleppt. Dort klinkte er aus und konnte sofort in die Welle einsteigen. Über dem Nordschwarzwald gibt es ein definiertes Wellenfluggebiet, das über die Deutsche Flugsicherung aktiviert werden kann. Bis 6000 Meter gaben die Fluglotsen aus Langen frei. Durch größere Aufwindzonen mit 1,5 bis 2 Meter pro Sekunde steigen, erreichte Philipp diese Höhe an diesem Tag ohne Probleme. Bei solchen Flügen hat man Sauerstoff an Bord und muss sich dementsprechend kleiden, denn in 6000 Metern hat es auch im September schon deutliche Minusgrade. Du willst dir den Traum vom Fliegen erfüllen, dann komm zu uns. Infos unter www.fliegergruppe-gaggenau.de.



Ausblick über dem Schwarzwald, unten links die Hornisgrinde.

Foto: Philippe de Jong

Gaggenauer Altenhilfe

Karibische Nacht im Quartiershaus

Beim Betreten des Restaurants wurden die Gäste von einer liebevollen Dekoration begrüßt, die sofort Urlaubsstimmung verbreitete: Ananas, die auf Flip-Flops platziert waren und Sonnenbrillen trugen, waren nur ein kleiner Teil der wundervollen Dekoration, die alle gleich in karibische Stimmung versetzte. Ein Höhepunkt des Abends war, neben den Cocktails, die fruchtige Bowle, die von der Geschäftsführung persönlich ausgegeben und auch an den Tisch serviert wurde. An der Cocktailbar bildete sich anfangs eine Menschtraube, denn hier konnten die Gäste zur Abwechslung einen Cocktail auswählen. Die kulinarischen Köstlichkeiten vom Grill waren ein weiteres Highlight: Von bunten Gemüsespießen über saftige Ofenkartoffeln und Schweinenackensteaks bis hin

zu klassischen Bratwürsten war für jeden Geschmack etwas dabei. Das Personal sorgte für eine freundliche und angenehme Atmosphäre. Eine Fotoecke mit verschiedenen Fotoaccessoires lud die Besucher ein, Erinnerungen festzuhalten. Dabei wurde viel gelacht und der Spaß kam auch nicht zu kurz. Zudem genossen die Bewohner ebenfalls die Möglichkeit, sich miteinander auszutauschen. Am Ende des Tages verließen die Besucher mit einem Lächeln das Restaurant.



Tropische Urlaubsstimmung gab es während der Karibischen Nacht.
Foto: B. Kohlbecker

Rehasport bei der Gaggenauer Altenhilfe

In den Einrichtungen der Gaggenauer Altenhilfe findet ein regelmäßiges Rehasport-Angebot für die Bewohner statt. Montags und dienstags haben die Teilnehmer die Möglichkeit, an diesen gesundheitsfördernden Bewegungsstunden teilzunehmen. Petra Schmitt hat sich um die Etablierung des Rehasports bemüht und freut sich über die positive Resonanz der Bewohner. Der Rehasport fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch das soziale Miteinander. Die regelmäßigen Sporteinheiten bieten den Bewohnern die Gelegenheit, aktiv zu bleiben, ihre Beweglichkeit zu verbessern und gleichzeitig neue Kontakte zu knüpfen.



Miteinander Sport treiben hält fit. Foto: B. Kohlbecker

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Heute findet die Chorprobe um 19 Uhr im Vereinsheim statt (Ecke Haupt- / Konrad-Adenauer-Str., im 3. OG). Die nächste Singstunde ist aufgrund des Feiertags erst wieder am Do., 10. Okt., ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim. Wir laden auch neue oder ehemalige Aktive ein, sich unserem Chor anzuschließen und die Freude am Singen in einer Chorgemeinschaft zu erleben.

Konzert „Gaggenauer Chöre singen“

Auf eine 150-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken zu können ist ein sicher nicht alltägliches Jubiläum. Der ursprünglich als Gewerbe- und Gesang-Verein der Eisenwerke gegründete Verein im Jahre 1872 wurde 1874 der bis heute existierende Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau. Viele politische Einflüsse hat der Verein in seiner Geschichte überstanden. Der Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau hat in seiner wechselvollen Geschichte stets das kulturelle Leben in unserer Stadt mitgeprägt und die Menschen in

und um Gaggenau herum immer chorisch bestens unterhalten. Bestand der Chor bis 1980 nur aus einem reinen Männerchor, so wurden ab diesem Zeitpunkt auch Sängerinnen dem Verein angegliedert und zu einem Gemischten Chor integriert. Und dieses Jubiläum will der Gewerbe-Gesang-Verein mit einem Konzert am Sa., 19. Okt., um 19 Uhr in der Jahnhalle gesanglich feiern, das von sieben Gaggenauer Chören gestaltet wird. Zu dieser Veranstaltung haben der Männerchor und der inTakt-Chor der Sängervereinigung Ottenau, der MGV Sulzbach, der Liederkranz Selbach, Freundschaft Konkordia Hörden und der MGV Frohsinn Bad Rotenfels ihre Mitwirkung an dem Jubiläumskonzert zugesagt. Auch der Gemischte Chor des Gewerbe-Gesang-Vereins wird zu hören sein. Das Konzert wird den Besuchern einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend bieten. Wir laden bereits jetzt alle ein, die sich von der Vielfalt der modernen aber auch klassischen Chorliteratur unterhalten lassen wollen. Im Vorverkauf können die Eintrittskarten über die Sänger des Vereins, aber auch telefonisch bei Werner Fritz, 07225 74705, und Brigitte Schneider, 07225 72877, erworben werden.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Kulturring Gaggenau

Vortrag zur Badischen Revolution

Der Kulturring lädt am Mo., 7. Okt., zu einem Vortrag von Oliver Sänger über die Badische Revolution in den Bürgersaal des Rathauses ein. Den preußischen Truppen gelingt in Gernsbach am 29. Juni 1849 ein wichtiger Sieg über die badische Revolutionsarmee. Knapp einen Monat später, am 23. Juli 1849, kapitulieren die letzten badischen Einheiten in der Festung Rastatt. Doch trotz dieses Scheiterns gilt die Revolution von 1848/49 heute als wichtiger Schritt auf dem Weg zur Demokratie. Oliver Sänger, zuständiger Mitarbeiter im Badischen Landesmuseum Karlsruhe, wird Antworten auf viele Fragen geben. Eintritt: Mitglieder, Schüler, Studenten, Behinderte frei / Nichtmitglieder 8 Euro. Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung „Bücherwurm“ oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.



„Gefecht bei und in Gernsbach“, Badisches Landesmuseum, Karlsruhe. Inventar-Nr. 80/409-346. Foto: Thomas Goldschmidt

Murgtal Panthers

Heimspiel der Murgtal Panthers

Herren Landesliga: So., 29. Sept., 15.45 Uhr, TuS Schutterwald 2 – Murgtal Panthers, Realschulsporthalle Rotenfels, Achtung: Veränderter Spielbeginn. Der Saisonstart in der Vorwoche beim TuS Oppenau wurde leider vermässelt. Die Mannschaft von Gabriella Benkeser will und muss im ersten Heimspiel gegen den TuS Schutterwald 2, die mit einem Sieg in die Saison gestartet sind, deutlich zulegen. Die Abwehr und die TW-Leistungen waren weitgehend gut, aber die Angriffe müssen konsequenter gespielt und hinsichtlich technischer Fehler und Chancenauswertung deutlich verbessert werden. Die Mannschaft muss am Wochen-



ende nochmals auf Hannes Elies und Lucas Ganz verzichten, aber Sandro Kühn wird wieder zur Verfügung stehen. Die Mannschaft wird mit Sicherheit alles daran setzen, das Heimspiel zu gewinnen und hofft daher auch wieder auf die Unterstützung der Fans.

TuS Oppenau – Murgtal Panthers 23:18 (9:9). Der Spielbeginn zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell, nach 15 Minuten stand es unentschieden 4:4, bis zur Halbzeitpause konnten die Panthers die Spannung noch hochhalten und den Ausgleich zum 9:9 erzielen. Nachdem sich in der ersten Halbzeit noch ein relativ ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften abzeichnete, konnte sich der TuS Oppenau ab Mitte der zweiten Halbzeit auf 14:13 Toren Panthers absetzen. Beim Stand von 18:17 verpassten die Panthers durch vergebene Chancen und technische Fehler das Spiel zu drehen, sodass der TuS Oppenau sich bis zum Spielende auf 23:18 absetzen konnte.

2. Herren Bezirksoberliga: Auftakt Saisonspiele: Sa., 28. Sept., 18 Uhr, Murgtal Panthers 2 – SG Kapp/Stein 2 in der Ebersteinhalle Obertsrot.

3. Herren Bezirksliga: Sa., 28. Sept., 16 Uhr, Murgtal Panthers 3 – TuS Helmlingen 3 in der Ebersteinhalle Obertsrot.

Abt. Jugend

Guter Start der Jugendmannschaften

Die Murgtal Panthers starten in die Hallenrunde 2024/2025 mit 25 Mannschaften (fünf Senioren- und 20 Jugendmannschaften). Weiterhin werden noch eine Bambini-Handball-Gruppe und drei Freizeitgruppen betreut.

B-Mädchen Regionalliga BW: SV Kornwestheim – Murgtal Panthers 31:23 (15:10). Die B-Mädchen starteten nach ihrem Aufstieg in die Regionalliga mit einem Auswärtsspiel bei der Handballhochburg Kornwestheim. Trotz einer guten Leistung mussten sich die Panthers mit 31:23 gegen eine Spitzenmannschaft geschlagen geben. Nach einem 5-Tore-Rückstand zur Pause konnte die Mannschaft die zweite Halbzeit fast ausgeglichen gestalten. Weitere Jugendergebnisse: B-Jugend: ASV Ottenhöfen – Murgtal Panthers 2 30:32 ; C-Jugend: Murgtal Panthers – TuS Helmlingen 32:19; E-Jugend: SG Kapp/Stein 2 – Murgtal Panthers 4:0; C2-Mädchen: TuS Helmlingen – Murgtal Panthers 2 5:34; D2-Mädchen: SG Kapp/Stein 3 – Murgtal Panthers 2 26:14; E2-Mädchen: Murgtal Panthers 2 – ASV Ottenhöfen 2:2.

Schwarzwaldverein

Mittwochswanderung

Am Mi., 2. Okt., lädt der Schwarzwaldverein Gaggenau zu einer Wanderung vom Schwanenwasen nach Geroldsau ein. Treffpunkt um 9.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit dem Bus. Wir wandern vom Schwanenwasen aus im Grobbachtal auf schmalen Pfaden entlang des naturbelassenen Baches bergab zum Geroldsauer Wasserfall. Von dort aus am Bach entlang weiter bis nach Geroldsau. Länge ca. 7 km, Wanderstöcke werden empfohlen. Eine Einkehr in Geroldsau ist geplant. Gäste sind willkommen. Führung: Martina Reisenberg, Tel. 07225 9857335 und Elke Heinz, Tel. 07225 4919. Eine Anmeldung ist aufgrund des Fahrkartenkaufes erforderlich bis zum 30. September.

Von Freudenstadt nach Baiersbronn

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am So., 29. Sept., von Freudenstadt nach Baiersbronn. Wir starten am Stadtbahnhof in Freudenstadt zum Marktplatz. Bei der Evangelischen Stadtkirche geht es weiter hinunter nach Christophstal. Am Bärenschlösschen vorbei und nach einem kurzen



Blick auf Freudenstadt.

Foto: Franz-Josef Lucke



kräftigen Anstieg am Wildgehege erreichen wir den Wegpunkt Harrerbuckel. Weiter geht es stetig ansteigend bis zum Stöckeracker, um danach hinunter ins Forbachtal zu wandern. An Fischteichen vorbei geht es nach Friedrichstal. Von der dortigen Michaeliskirche wandern wir weiter nach Baiersbronn. Da die Tour teilweise über schmale und unebenen Pfaden führt, sind gutes Schuhwerk und Stöcke zu empfehlen. Rucksackverpflegung ist mitzubringen. Eventuelle Einkehr erst wieder in Gaggenau. Führung: Franz-Josef Lucke. Gehzeit ca. 3.30 Std., ca. 11,5 km Länge, 230 Höhenmeter im An- und 430 m im Abstieg. Treffpunkt: 8.20 Uhr Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der Bahn nach Freudenstadt Stadtbahnhof. Teilnahme mit Anmeldung unter Tel. 07225 1455 bis Sa., 28. Sept., 12 Uhr. Gäste sind willkommen.

SG Stern Gaggenau

Lauf- und Walkingchallenge



Bei der 3. Lauf- und Walkingchallenge.

Foto: SG Stern

Am 13. September fand im Traischbachstadion in Gaggenau die dritte Lauf- und Walkingchallenge (LUWC) statt. Mit fast 80 Teilnehmenden war es ein echtes Highlight. Besonders begeistert hat der Bambini Lauf, bei dem Kinder im Alter von 1 bis 13 Jahren an den Start gingen. Mit viel Eifer und Freude meisterten sie die 400 m- und 800 m-Strecken. Bei der anschließenden Siegerehrung gab es für die kleinen Sportler tosenden Applaus. Direkt danach ging es spannend weiter mit dem Staffel- und Einzellauf. Hier waren alle Altersgruppen vertreten. Mit großem Einsatz und viel Teamgeist absolvierten die Teilnehmenden die 4,8 km und 10 km langen Strecken. Die Ergebnisse standen um 20 Uhr fest, und es gab allen Grund zu feiern: Die Staffel „The Good, the Bad and the Ugly“ hat sich in der 3 x 4,8 km Laufstrecke mit 53:19 min sensationell den zweiten Platz unter 178 Staffeln deutschlandweit gesichert. Ebenso große Anerkennung geht an unseren Triathleten Herrmann Weil, der im 10 km-Einzellauf die deutschlandweite Bestzeit erreicht hat. Mit beeindruckenden 37:24 Minuten setzte er sich mit großem Vorsprung gegen die anderen 98 Einzelläufer durch. Nächstes Jahr wird es die vierte Ausgabe der LUWC geben.

Motorradtour durch den Schwarzwald

Am 18. September war es wieder Zeit für unsere Motorradtour, und sechs von uns haben sich auf den Weg gemacht. Mit dabei waren Axel, Tobias, Richard mit seiner Frau, Ingrid und Daniel Rahner. Gemeinsam haben wir eine tolle Strecke von 130 Kilometern durch den Schwarzwald zurückgelegt – und das in knapp zwei Stunden, inklusive zwei kleiner Pausen zum Verschnaufen.

Ski-Club Gaggenau



Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung des Ski-Clubs Gaggenau findet am Di., 8. Okt., um 19 Uhr im Foyer der Jahnhalle statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstands; 3. Bericht des Bereichsleiters Lehrwesen; 4. Berichte Haus Hundsbach und der Bereiche; 5. Bericht des Vermögensverwalters; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Entlastung des Vorstandes; 8. Neuwahlen; 9. Sonstiges. Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 30. September schriftlich per E-Mail unter info@sc-gaggenau.de oder an „Ski-Club Gaggenau, Postfach 1501, 76555 Gaggenau“ gestellt werden. Im Rahmen der Mitgliederversammlung findet außerdem die Ehrung verdienter Jubilare statt.

Brettmarkt

Am Sa., 12. Okt., findet im Foyer der Traischbach-Sporthalle der Brettmarkt des Ski Club Gaggenau statt. Erneut präsentiert sich der Brettmarkt in neuer Aufmachung: Weißwurstfrühstück, Getränke sowie eine Spielecke für Kinder ab 11 Uhr laden zum Verweilen ein. Es können neue und gebrauchte Wintersportartikel verkauft und erworben werden. Die angebotene Ware muss voll funktionsfähig sein und dem aktuellen technischen Stand entsprechen. Annahme der Ski-, Snowboard- und Langlauf-Ausrüstung ist von 9 bis 10.30 Uhr, der Verkauf findet von 11.30 bis 13.30 Uhr statt. Während der Warenannahme und dem Verkauf stehen die Ski- und Snowboardlehrer der zertifizierten DSV-Skischule Gaggenau mit fachkundiger Beratung zur Verfügung. Von 14 bis 15 Uhr kann die nicht verkaufte Ware sowie der Verkaufserlös abgeholt werden. Die Skischule informiert außerdem über das geplante Skikursprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie über die Wintersportausfahrten des Vereins in der kommenden Saison. Weitere Infos unter: www.sc-gaggenau.de.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Gelungener Start in neue Saison



Bei den Polish Open.

Foto: TTM

Die Sportler vom Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden starteten die Wettkampfsaison mit den Profis beim Weltranglistenturnier in Warschau. Bei den Polish Open am Wochenende gingen gleich fünf TTMler an den Start. Im olympischen Taekwondo kämpften Athleten von allen Kontinenten um die begehrten Weltranglistenpunkte und um Medaillen. Eine Medaille wurde es für TTM nicht, doch alle fünf Sportler holten sich durch ihre Siege wichtige Punkte für die Rangliste. Dreimal Achtelfinale und zweimal Viertelfinale waren das Resultat der jungen Athleten. Damit sind die Verantwortlichen um Chefcoach Marek Langer zufrieden. Wer Lust hat, Taekwondo auszuprobieren, kann es bei

TTM jederzeit kostenlos versuchen. Kinder ab bereits 2 Jahren, Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter, finden im Breiten- oder Leistungssport das passende Angebot für sich. Einfach vorher anschreiben und vorbeikommen, E-Mail ttm-tkd@gmx.de, WhatsApp 0176 80261246, Instagram: [ttm_tkd](https://www.instagram.com/ttm_tkd).

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Wanderung auf dem „Baiersbronner Sattelleisteig“

Am So., 29. Sept., wird vom TBG eine Wanderung auf dem Genießerpfad „Baiersbronner Sattelleisteig“ durchgeführt. Die Rundwanderung startet am Wanderparkplatz Sattelleisteig Labbronnerweg. Die abwechslungsreiche Wanderstrecke führt uns zum Teil auf schmalen Pfaden durch Wald und Flur, gespickt mit schönen Aussichten. Die Strecke ist ca. 12,5 km lang und weist ca. 400 hm auf. Wanderstöcke werden empfohlen, Tagesverpflegung ist mitzubringen. Eine Einkehr ist im Anschluss vorgesehen. Die Anfahrt erfolgt mit PKWs in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 9 Uhr am Goethe-Gymnasium. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Tel. 07225 919702.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Weinturnier 2024



Beim Weinturnier.

Foto: Tim Schneider

Vor 38 Jahren hatte Bernd Lämmel die Idee, ein Weinturnier im Tennisformat zu veranstalten. Dieses Turnier, das im September 1986 erstmals ausgetragen wurde, entwickelte sich mit Abstand zur traditionsreichsten Veranstaltung des TC Blau-Weiß Gaggenau. Am 21. September fand das Turnier nun zum 39. Mal statt und erfreut sich nach wie vor gleichbleibender Beliebtheit kurz vor Ende der Freiluft- und vor Beginn der Wintersaison. Das seit Jahren bewährte Spielsystem erfordert grundsätzlich die Teilnahme von je 16 Damen und Herren, die zu acht Teams von je zwei Damen und Herren ausgelost werden. Zwei Teams konnten wegen kurzfristiger krankheitsbedingter Absagen nur zu dritt mitmachen, was aber durch „Ausleihe“ bei den anderen Teams bestens ausgeglichen wurde. Jedes Team erhielt zu Beginn des Turniers jeweils sechs Flaschen Wein - weiß, rot, rosé und Prosecco - die dann nach Lust und Laune verkostet werden konnten. Wie üblich luden sich die Teams gegenseitig ein, einen Probeschluck des „eigenen“ Weins zu nehmen. So trug man in lockerer Atmosphäre die Spiele aus. Jedes Team hatte im vorgegebenen Zeitrahmen ein Damen-Doppel, ein Herren-Doppel und vier Mixed zu bestreiten, wobei jeder Sieg einen Punkt brachte. Und dann gab es zum Abschluss das sog. Jokerspiel, bei dem sich jeweils zwei Teams mit allen Spielern gegenüberstanden. Diese taktisch und spielerisch nicht so einfache Spielvariante führt immer wieder zu unvorhergesehenen Situationen, weil die eigene Spielhälfte plötzlich ungewohnt klein wird. Allerdings war dabei auch in diesem Jahr maximaler Spaß vorprogrammiert. Am

Ende konnte Andreas Rahner gleich drei punktgleiche Teams zu Siegern küren. Wie üblich bestand der „Siegerpokal“ aus allen Weinflaschen, die noch nicht geöffnet waren. Die Siegerteams spenden diese üblicherweise zum anschließenden gemütlichen Beisammensein.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Bittere Niederlage

FV Ötigheim - VFB 2:1 (1:0). Das besonders Bittere an dieser VFB-Niederlage ist, dass es selten einfacher gewesen wäre, in Ötigheim zu gewinnen als in dieser Saison. Den Gastgebern genügte eine biedere Leistung, um den Tabellenführer zu schlagen. Bis zur 60. Minute war das Team aus dem Telldorf jedenfalls die etwas aktivere und entschlossenerere Mannschaft. Dies führte dann auch zu zwei Treffern in der 40. und 60. Minute - wobei der zweite Treffer als Gastgeschenk des VFB-Keepers verbucht werden kann. Erst in der letzten halben Stunde ging so etwas wie ein Ruck durch das VFB-Team und man konnte vor allem in der Schlussphase die Abwehr der Gastgeber mehrmals in Bedrängnis bringen. Mehr als der Anschlusstreffer durch einen schönen Freistoßtreffer von Yannick Becker in der 74. Minute sprang aber nicht heraus. Beim Team von Trainer Hinh Ung hat sich das Fehlen von Torjäger David Draganovic und die frühe verletzungsbedingte Auswechslung von Spielmacher Eray Gür auf die Gesamtleistung ausgewirkt. Dies bedeutet allerdings auch, dass man sich nur schwer in der Spitzengruppe halten kann, wenn der Ausfall von zwei wichtigen Spielern grundsätzlich zu einem gewaltigen Leistungsabfall führen würde. Nach der Niederlage in Ötigheim hat der VFB die Tabellenführung an den SV Sasbachwalden abgeben müssen. Umso wichtiger wird es jetzt sein, beim nächsten Spitzenspiel gegen den Tabellenfünften aus Vimbuch eine positive Reaktion zu zeigen. Das Derby findet am Sa., 28. Sept., um 17 Uhr im Traischbachstadion statt. Das Vorspiel betreibt die VFB-Reserve, die in Ötigheim ein 2:2 erreichte, um 15 Uhr.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Spiele der Jugend

Die C-Jugend des VFB Gaggenau empfing am Freitag den VFR Bischweier. Von Anfang an entwickelte sich ein ausgeglichenes Derby. In den ersten 15. Minuten war der VFB etwas druckvoller und vergab leichtfertig die Chance auf den Führungstreffer. Nach

und nach kamen die Gäste besser ins Spiel und bekamen einen berechtigten Elfmeter zugesprochen, der Schütze setzte den Elfmeter aber an die Latte. Nach der Pause spielten die Gäste weiter druckvoller und erzielten das 0:1. In der Folgezeit hatte der VFB bei einem Konter wieder die große Chance, den Ausgleich zu erzielen, aber auch diese Chance wurde nicht genutzt. In den letzten Minuten versuchte die VFB-Elf noch den Ausgleich zu erzielen, was aber nicht gelang. Sicherlich wäre ein Unentschieden ein gerechtes Ergebnis gewesen. Man kann der Mannschaft keinen Vorwurf machen – außer die Chancenverwertung. Nächste Woche am Freitag um 18.30 Uhr spielt die C-Jugend beim RSC Rastatt und hofft dort wieder auf drei Punkte.

Am Samstag spielte die B-Jugend bei der SG Weitenung. Auch dieses Spiel war in der ersten Halbzeit ausgeglichen, wobei sich die Mannschaft des VFB schwertat, ihr Spiel aufzuziehen, zu viele unnötige Ballverluste und kein klarer Spielaufbau. Die Gastgeber versuchten immer wieder mit langen Bällen die letzte Verteidigungslinie des VFB zu überspielen, was schließlich zum 1:0 führte, dies war auch der Halbzeitstand. In der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein Spiel auf das Tor der Gastgeber, wobei diese bei Kontern gefährlich blieben und ein zweimal am VFB-Torwart scheiterten. Trotz einiger Chancen dauerte es bis zur letzten Spielminute, ehe der verdiente Ausgleich fiel. Am nächsten Samstag spielt die B-Jugend um 16.45 Uhr gegen den Tabellenführer aus Rotenfels. Dieses Derby ist ein erster Prüfstein für die Mannschaft.

Die D-Jugend spielte letzten Mittwoch im Pokal in Ottersdorf und verlor recht unglücklich mit 3:4, nach einer 2-Tore-Führung. Die junge Mannschaft spielte aber trotzdem ein tolles Spiel, verpasste es aber nach der Führung ein weiteres Tor zu erzielen. Am Sonntag stand dann das Punktspiel in Bischweier an, leider ging das Spiel mit 5:0 verloren. Das Ergebnis ist sicherlich ein wenig zu hoch ausgefallen.

Bei den Spieltagen der E1- und E2-Jugend zeigten die Mannschaften eine gute Leistung und erzielten auch schöne Tore.

Die F-Jugend war in Niederbühl im Einsatz und zeigte auch schon tolle Spielzüge.



Die D-Jugend.

Foto: VFB Gaggenau

OTTENAU



KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ökumenischer Seniorentreff Ottenau

Einladung zum Seniorentreff am Mi., 9. Okt., ab 14.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus Ottenau. Wir freuen uns, dass der Küferchor der Sängervereinigung Ottenau zu uns kommt und unser Weinfest gesanglich umrahmt. Natürlich haben wir auch für das leibliche Wohl mit Zwiebelkuchen und Neuem Wein gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Gäste sind willkommen.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Wir stellen uns vor

Der DRK Ortsverein Ottenau präsentiert sich am Sa., 28. Sept., ab 9 Uhr auf dem Krug- und Pennyparkplatz. Nutzen Sie die Gelegenheit, unsere ehrenamtlichen Helfer kennenzulernen und einen Einblick in unsere vielseitige Arbeit für die Gemeinschaft

zu gewinnen. Vor Ort informieren wir über unsere aktuellen Projekte, unsere Angebote und wie Sie uns aktiv unterstützen können – ob als Mitglied, Spender oder Helfer. Wir stehen auch für Fragen rund um Erste Hilfe zur Verfügung. Kommen Sie vorbei, erfahren Sie mehr über unser Engagement und lassen Sie sich inspirieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Erste-Hilfe-Kurs für Wald- und Forstarbeiter



Erste-Hilfe-Kurs Outdoor und Forst.

Foto: DRK Ottenau, Andreas Hahn

Der Trend zur freien Natur nimmt zu, z.B. Mountainbiken, Trekkingtouren, normales Spaziergehen. Dass dabei auch mehr Notfälle passieren, ist verständlich. Privat wird immer mehr Holz gemacht. Oft in abgelegenen, schlecht zugänglichen Gebieten. Meistens sind die Verletzungen bedrohlich und schnelle Hilfe dringend notwendig. Das Problem ist, dass die Rettungskräfte nicht so schnell vor Ort sein können. Der DRK OV Ottenau veranstaltet am Sa., 26. Okt., von 8 bis 16 Uhr einen Outdoor- und Forst-EH-Kurs. Dieser EH-Kurs findet unter der Leitung von Uwe Matz, Andreas Hahn und Hubert Weiler statt. Es werden spezielle Notfälle bei den Outdoor-Aktivitäten und bei den Tätigkeiten im Forstbereich angesprochen und die entsprechenden Maßnahmen erlernt wie Notfallsysteme/Sammelrettungspunkte/Rettung aus den Gefahrenzonen/Wundversorgung bei Abtrennung von Finger, Hand usw./EH bei Bissen und Stichen/Üben von Reanimation. Da es im Outdoor- und im Forstbereich lange dauern kann, bis die Rettungskräfte eintreffen, ist der Schutz vor Witterungseinflüssen wichtig. Dies wird aufgezeigt und geübt. Der Kurs ist praxisnah und findet im Wald statt. Die Kursteilnehmer müssen gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung tragen. Teilnehmende Forstarbeiter werden gebeten, Berufskleidung zu tragen. Interessierte können sich bei Andreas Hahn, Tel. 0172 9344702, E-Mail: andreas-hahn-59@web.de oder vorstand@drk-ottenau.de anmelden. Bitte Namen und Telefonnummer sowie evtl. E-

Mail-Adresse angeben. Für den Kurs wird ein Unkostenbeitrag von 60 Euro/Person erhoben. Bei Teilnahme von zwei Personen einer Familie beträgt der Unkostenbeitrag 50 Euro/Person.

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Oktoberfest

Am Do., 3. Okt., findet in der Zuchtanlage in Ottenau unser diesjähriges Oktoberfest statt. Ab 10 Uhr gibt es ein Weißwurstfrühstück und ab 12 Uhr frisch gegrillte Haxen. Auch für das leibliche Wohl am Nachmittag ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Musikverein Harmonie Ottenau

Altpapiersammlung

Die Altpapiersammlung findet am Sa., 28. Sept., von 10 bis 12 Uhr statt. Im Hof der Firma Hurre in Ottenau, Rudolf-Harbig-Str. 18 (neben der Feuerwehr), Einfahrt über den Pionierweg, wird ein Container bereitgestellt. Wem es nicht möglich ist, das Altpapier selbst abzuliefern, darf sich gerne wieder telefonisch melden und wir holen das Altpapier ab, Tel. 0176 53097188.



Gesamtorchester.

Foto: MVO

Sängervereinigung Ottenau

160. Jubiläum

Die Sängervereinigung Ottenau wird 160 Jahre alt und will dieses freudige Ereignis gebührend unter dem Motto „Zurück in die Zukunft“ feiern. Beginnen wird das dreitägige Fest am Fr., 11. Okt., mit der SWR1-Disco und den besten Hits aus den letzten Jahrzehnten. Am Sa., 12. Okt., treten alle drei Chorformationen der Sängervereinigung auf: Männerchor, Saubergspatzen (55. Geburtstag) und der inTaktChor, der dieses Jahr volljährig wird. Der So., 13. Okt., steht ganz im Zeichen befreundeter Gastchöre und Auftritten von Musikvereinen. Alle Veranstaltungen finden in der Merkurhalle Ottenau statt. Tickets gibt es an folgenden Vorverkaufsstellen: Hecker KH Raumausstattung, Furtwänglerstr. 23; Merkur Kinocenter, Beethovenstr. 80; Getränke Blessing, Pionierweg 1b, Gaggenau sowie Eckstr. 3, Forbach; Thiele Haar, Hildastr. 32c; Bücherstube Katz, Keltternplatz, Gernsbach; Brezel Böhmer, Bahnhofstr. 4, Kuppenheim; Orthopädie-Technik Krux, Kaiserstr. 38, Raststatt oder online: info@saengervereinigung-ottenau.de. Weitere Infos wie Einlasszeiten unter www.saengervereinigung-ottenau.de.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 40 am Montag, 30. September, um 12 Uhr.**

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 2. Oktober.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Drittes Unentschieden in Folge

SpVgg Ottenau – SV Sinzheim 1:1 (0:0). Die SpVgg bleibt auch im dritten Heimspiel ungeschlagen, kommt aber weiterhin nicht so richtig in die Gänge. Im Heimspiel am Samstag schaffte man es nicht, einige gute sowie vielversprechende Ansätze in klare und entscheidende Toraktionen umzumünzen. In einer durchgehend ausgeglichenen Partie neutralisierten sich beide Mannschaften über weite Strecken und gingen dabei durchaus engagiert zu Werke. F. Montechiaro sowie D. Schneider hatten dabei gute Abschlusschancen für die Hausherren, während die Gäste mit einem knappen Abseitstor für Gefahr sorgten. Nach dem Seitenwechsel wurde ein lang geschlagener Ball der Hintermannschaft der SpVgg zum Verhängnis, als der Ball letztlich zu V. Schwarz verlängert wurde, welcher den Ball zur 0:1 Führung ins Tor bugsierte (65.). Auch in der Folge kamen die Hausherren zu selten über die guten Ansätze hinaus und sorgten für zu wenig nennenswerte Torgefahr. Nach einer Flanke von A. Merkel sorgte der Sekunden zuvor eingewechselte P. Ebler mit seinem wuchtigen Kopfball für den verdienten Ausgleich (81.). Unmittelbar nach dem Anspiel eroberte die SpVgg den Ball und M. Meter hatte eine gute Möglichkeit, verfehlte mit seinem Schuss von der Strafraumgrenze aber das Tor knapp. Am Sa., 28. Sept., spielt unsere Mannschaft beim starken Aufsteiger SV Oberkirch. Anpfiff ist um 15.30 Uhr. FV Raental – SpVgg Ottenau II 1:3 (0:1). Unsere Zweite bleibt auch nach dem fünften Spieltag ungeschlagen und gewann dabei alle drei Auswärtsspiele. Beim FVR zeigte man eine gute Leistung und hätte höher gewinnen können. Zu Beginn fand man schwer ins Spiel und musste eine erste gute Möglichkeit der Hausherren überstehen. In der Folge übernahm man zunehmend die Kontrolle und kam zu Chancen, die allerdings nicht genutzt wurden – was auch dem starken Torwart zuzuschreiben war. In der 39. Minute verlängerte Mo Herm einen langen Ball in den Lauf von M. Herr, welcher wuchtig zur Führung traf. Nach dem Seitenwechsel hatten die Gastgeber mit einem Lattenschuss Pech, in der Folge kamen sie aber lange Zeit nicht mehr nennenswert nach vorne. Einen abgewehrten Ball versenkte Herm per Seitfallzieher im Tor (60.), ehe er nach Querpass von K. Walter auf 0:3 stellte (70.). In der Nachspielzeit ermöglichte ein individueller Fehler der Heimelf noch den 1:3 Ehrentreffer. Am Samstag spielt die Zweite um 17 Uhr in Lauf.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Jugendberichte

D1-Jugend: SpVgg. Ottenau - SG Haueneberstein 0:1. Nach dem 2:2-Unentschieden im Auftaktspiel gegen den 1. SV Mörsch stand an diesem Wochenende nun das erste Heimspiel der D1 gegen die SG Haueneberstein auf dem Plan. Bereits in der 2. Spielminute wurde man durch ein leichtfertiges Rückpassspiel kalt erwischt und schenkte dem Gegner somit die schnelle 0:1-Führung. Angewiesen durch diesen schnellen Rückstand kamen die Jungs dann aber immer besser zurecht, was sich durch eine spielerische Überlegenheit im Spiel widerspiegelte. Lediglich ein Tor wollte nicht fallen, da die herausgespielten Chancen nicht sauber zu Ende gespielt wurden. Nach der Pause zeichnete sich zu Anfang ein gleiches Bild ab. Gegen Ende des Spiels lief der stets kämpfenden Mannschaft aber immer mehr die Zeit davon, sodass der Gegner die knappe 0:1-Führung über die Ziellinie retten konnte. Mit aktuell einem Punkt geht es für die D1 am Sa., 28. Sept., zum nächsten Auswärtsspiel zum SC Baden-Baden.

D2-Jugend: SpVgg. Ottenau 2 - SG Steinmauern 2 3:0. Die D2 traf am Sonntag zu Hause auf den spielstarken und amtierenden Tabellenführer aus Steinmauern. Ottenau ging mit einer verdienten

1:0-Führung durch Lion S. in die Pause. Nach dem Seitenwechsel legten beide Teams nochmals eine Schippe drauf. Es entwickelte sich eine teilweise hitzige Partie. Beide Torhüter zeigten an diesem Tag eine herausragende Leistung und parierten zahlreiche Torschüsse. Der SVO hatte mehr Spielanteile und konnte durch Gabriel S. und Marvin H. auf 3:0 erhöhen und das Spiel für sich entscheiden.

D3-Jugend: SpVgg. Ottenau 3 - FV Ötigheim 1:5.

E-Jugend: Spieletage in Haueneberstein, Mörsch und Vimbuch. Am Samstag startete unsere E-Jugend mit drei Mannschaften in die neue Runde. Unsere E3 war zu Gast in Haueneberstein, wo sie in einem Turniermodus, mit vier Teams in drei Spielen, zwei Siege und eine Niederlage erreichte. Die E2 war zu Gast in Mörsch, die SVO Kicker dominierten ihre Gegner und gewannen alle drei Spiele deutlich. Unsere E1 spielte das Turnier in Bühl-Vimbuch auch erfolgreich; am Ende erreichte die Mannschaft aus Ottenau zwei Siege und eine Niederlage. Mit insgesamt sieben Siegen und nur zwei Niederlagen aus neun Spielen kann man von einem sehr gelungenen Start unserer E-Jugend in die neue Saison sprechen. F-Jugend: Spieletag in Ottenau und Bischweier. Die F-Jugend-Mannschaft spielte zu Hause in Ottenau gegen Hörden, Staufenberg/Obertsrot und Kuppenheim. Die dritte Mannschaft war zu Gast in Bischweier sowie die Mannschaften aus Rotenfels und Muggensturm. Durch teilweise sehr anschauliche Spielzüge und großartigen Einsatz kam der Erfolg von ganz alleine. Die Kinder konnten alle drei Spieletage ungeschlagen beenden und wurden mit einer Urkunde belohnt.

G-Jugend: Spieletag in Bischweier. Die Bambini waren am ersten Spieletag beim befreundeten Verein aus Bischweier. Dadurch, dass nahezu alle Spieler anwesend waren, die bereits im letzten Jahr zur G-Jugend gehörten, konnten zwei stark besetzte Teams gestellt werden. Die gute Besetzung wurde dann auch deutlich, da nur Bischweier fußballerisch und körperlich mithalten konnte und alle anderen Teams deutlich geschlagen wurden. Nach und nach werden nun noch weitere Kicker an die Spiele herangeführt, sodass in den nächsten Wochen mit konstant zwei Teams zu rechnen ist. Am Wochenende geht es für die Jungs und Mädchen nach Staufenberg. Aufgrund der hohen Trainingsbeteiligung ist ein Schnuppertraining nur nach vorheriger Absprache mit den Trainern möglich.



Die F-Jugend zu Hause in Ottenau.

Foto: privat

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsoberriga): Die erste Mannschaft der SpVgg befindet sich weiterhin in der Saisonvorbereitung. Surya Telidevara, Janos Palfy, Sebastian Büchel, Lukas Mai, Simon Weiler und Kresimir Vranjic wollen an die Erfolgssträhne der letzten Saison anknüpfen. Ein solider Platz im Tabellenmittelfeld wäre als Aufsteiger ein absolutes Top-Ergebnis. Zu unserem ersten Heimspiel am So., 6. Okt., ab 14 Uhr, würden wir uns freuen, un-

sere treue Zuschauerschaft in der Jakob-Scheuring Halle Ottenau begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

2. Mannschaft (Landesliga Gr. 5): Die Spvgg Ottenau II wartet auch gespannt auf das erste Saisonspiel. Am Sa., 28. Sept., wird man ab 18.30 Uhr in Bad Krozingen um die ersten zwei Punkte kämpfen. Sebastian Graf, Andre Schweikert, Rückkehrer Martin Herm, Leonard Herz, Dominik Mungenast und Emanuel Pongracz wollen dieses Jahr um die Meisterschaft mitkämpfen und hoffen somit auf einen Platz auf dem Treppchen.

3. Mannschaft (Landesklasse Gr. 9): Spvgg Ottenau III - DJK Oberschopfheim 8:8. Ohne Neuzugang Moritz Konrad hatten Michael Ruf, Marlo Stoll, Neuzugang Christian Loose, Lorenz Bracht, Marius Schweyda und Ersatzmann Marvin Krug alle Hände voll zu tun. Nach knapp vier Stunden und einem umkämpften Schlussspiel gelang es der Dritten dennoch, Oberschopfheim einen Punkt zu entziehen.

4. Mannschaft (Kreisliga A): Spvgg Ottenau IV - TTC Iffezheim III 4:6. Philipp Kirchner, Pierre Bindnagel, Neuzugang Maximilian Fischer und Henning Meister zogen nach einer 1:5 Aufholjagd am Ende doch den kürzeren und müssen somit vorerst auf die ersten zwei Punkte warten.

5. Mannschaft (Kreisliga C): Spvgg Ottenau V - TTC Muggensturm III 5:5; TTV Bühlertal III - Spvgg Ottenau V 5:5. Die fünfte Mannschaft rund um Milko Bohe, Jiri Machacek, Bruno Graber und Franz Kolmar konnten in Muggensturm trotz personellen Ausfällen einen Punkt holen. Im zweiten Saisonspiel in Bühlertal nahm man ebenfalls einen Punkt mit nach Hause, 5:5.

6. Mannschaft (Kreisliga D): TTG Ötigheim II - Spvgg Ottenau VI 6:4; GTM Rheinmünster - Spvgg Ottenau 3:7. Mit Rania Braun, Marvin Krug, Dieter Hecker und Anna Böhmer unterlag man knapp in Ötigheim. Im zweiten Saisonspiel konnte man dem GTM Rheinmünster nach einem 3:7 zwei Punkte entführen.

Die Spielergebnisse sowie weitere Berichte finden Sie auch unter: <https://www.mytischtennis.de/clicktt/TTBW/24-25/verein/25025/Spvgg-Ottenau/spielplan/>

SV Ottenau Tischtennisjugend

Spiele der Jugend

Jugend U19 Bezirksliga: Spvgg Ottenau I - TTF Rastatt 4:6. Eine knappe Niederlage musste die erste Jugendmannschaft in ihrem ersten Saisonspiel gegen den TTF Rastatt einstecken. Nach den beiden Eingangsdoppeln, von denen eines zugunsten von Ottenau gewonnen wurde, ging es mit den Einzeln weiter. Krug M. und Pfistner J. konnten ihre beiden Einzel nicht siegreich gestalten, sodass man mit 1:3 in Rückstand geriet. Dies wurde jedoch durch Lehn M. und Schweikert M. postwendend wieder ausgeglichen zum 3:3. In den nun folgenden Einzeln wollten Krug und Pfistner nun Wiedergutmachung für beiden Niederlagen zu Anfang des Spiels, was jedoch nicht gelang und Rastatt somit wieder mit 3:5 in Front lag. Nun lag es an Lehn und Schweikert wiederum, das Ruder herumzureißen. Lehn konnte auch sein zweites Einzel an diesem Abend souverän gewinnen und somit lag es Schweikert das Unentschieden zu retten. In einem hart umkämpften Spiel gelang dies nicht, sodass das Spiel mit 4:6 verloren ging. Statistik:

Doppel: Krug/Pfistner: 0:1, Lehn/Schweikert 1:0. Einzel: M.Krug: 0:2, J.Pfistner: 0:2, M.Lehn: 2:0, M.Schweikert: 1:1.

Jugend U 19 Bezirksklasse: TTV Gamshurst - Spvgg Ottenau II 5:5. Bei ihrem ersten Saisonspiel konnte die 2. Jugendmannschaft einen Punkt den Hausherrn aus Gamshurst abringen. Von den beiden Doppeln konnte eines gewonnen werden, sodass es beim Stand von 1:1 mit den Einzeln weiterging. Im ersten Durchgang konnte lediglich Roesler-Navarro sein Einzel siegreich gestalten, sodass man in der Folge mit 4:2 ins Hintertreffen geriet. Davon ließ sich unsere Jugendmannschaft nicht entmutigen und konnte drei Einzel in Folge gewinnen und somit lag man vor dem letzten Einzel mit 5:4 in Führung. Da dies nicht siegreich gestaltet werden konnte, stand das leistungsgerechte Unentschieden für beide Mannschaften fest. Statistik: Doppel: Roesler-Navarro/Striebich: 1:0, Strack/Böhmer: 0:1. Einzel: F. Strack: 1:1, S. Roesler-Navarro: 2:0, A. Böhmer: 0:2, F. Striebich: 1:1.

Jugend U 15 Bezirksklasse: Spvgg Ottenau I - Spvgg Ottenau II 9:1. Beim Aufeinandertreffen der beiden Ottenauer Mannschaften in der Bezirksklasse konnte die Spvgg Ottenau I einen deutlichen 9:1 Sieg einfahren. Auf der Seite der zweiten Mannschaft konnte Lars Lukas den einzigen Punkt für die zweite Mannschaft beisteuern.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Projekt Insektenhotel



Die Insektenhotels wurden gemeinsam mit den Kindern auf Vordermann gebracht.
Foto: Rehgruppe

Es summt und brummt im Kindergarten St. Antonius Ottenau, nach den Sommerferien haben einige Gruppen ein Projekt zum Thema „Insektenhotel“ begonnen. Im Vorgarten des Kindergartens findet sich eine Wildblumenwiese und vier große Insektenhotels. Die Insektenhotels wurden gemeinsam mit den Kindern auf Vordermann gebracht. Die Kinder haben Materialien gesammelt, in denen die Insekten überwintern können; dazu wurde dann in der Kindergartenwerkstatt fleißig gemessen, gebohrt und gesägt.

BAD ROTENFELS

AKTUELLES BAD ROTENFELS

Kehrung der Straßen in Bad Rotenfels

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche noch einige Straßen in Bad Rotenfels mit großem Gerät gekehrt werden.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Gottesdienste in der Kapelle St. Sebastian

Pfarrer Jürgen Reuss feiert einmal im Monat jeweils an einem Mittwoch eine Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian. Nächster Termin: Mi., 2. Okt., um 18.30 Uhr.



VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels

2. Niederlage in Folge für den FVR

Kreisliga A Nord: FV Baden-Oos - FV Bad Rotenfels 3:1 (2:1). Für den FV Bad Rotenfels gab es bei FV Baden-Oos nichts zu holen. Das Team von Heiko Grajewski musste auf Spielmacher Daniel Zimmer und Torgarant Dominic Bitterwolf, der mit fünf Pflichtspieltoren der beste Torschütze beim FVR ist, verzichten. Nach anfänglichem Abtasten und Chancen auf beiden Seiten verursachte der FVR in der 8. Minute einen Elfmeter, den Fabian Schmidt zum 1:0 für Baden-Oos verwandelte. Unbeeindruckt spielte der FVR weiter, konnte aber seine Chancen nicht in Tore ummünzen. In dieser Phase versenkte Marvin Wolf in der 19. Minute die Kugel mit einem flachen Schuss aus 18 Metern zum 2:0. Doch auch dieser Rückschlag ließ die Truppe des FVR nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern weiter nach vorne spielen. Nach einem Eckball in der 31. Minute stieg Sezer Ergün am Elfmeterpunkt am höchsten und verkürzte durch einen sehenswerten Kopfball für den FV Bad Rotenfels auf 1:2. Mit diesem Spielstand ging es in die Pause. In der zweiten Halbzeit merkten die zahlreich mitgereisten Fans des FVR, dass die Mannschaft aus dem Mönchhof alles daran setzte, das Spiel zu drehen. Zahlreiche gute Torchancen konnte jedoch der Baden-Ooser Keeper Melvin Seifried verteilen. Zudem hatte der FVR in zwei Szenen Pech, dass kein Strafstoß für sie gepfiffen wurde. Mit dem 3:1 in der Sturm- und Drang-Phase des FVR sicherte Wolf dem FV Baden-Oos nicht nur den Sieg, sondern erzielte auch seinen zweiten Tagestreffer in der 80. Spielminute.

Im Spiel der Reservemannschaften verlor der FVR nach einer 1:0-Führung durch ein sehenswertes Freistoßtor von Yannik Rauer noch mit 2:1 gegen Baden-Oos II.

Der FVR fällt nach der zweiten Niederlage in Folge auf die siebte Tabellenposition. Nächsten Sonntag um 15 Uhr duelliert sich der FV Bad Rotenfels mit dem FV Plittersdorf. Die Reserve spielt um 13 Uhr.



Der FVR kehrt ohne Punkte aus Oos zurück. Foto: Torsten Höink



1:0-Führung brauchte der FVR etwas Zeit, um in den richtigen Rhythmus zu kommen. Mit dem 2:0 kam dann aber die notwendige Sicherheit. Die ein oder andere Nachlässigkeit in der FVR Defensive ließ dem Gegner immer wieder etwas Hoffnung, doch noch etwas zu holen, letztendlich setzte sich die reifere Spielanlage des FVR souverän und auch in dieser Höhe verdient mit 7:3 durch. Torschützen des FVR: Zuhair (3x), Eugen (2x), Maurice und Dorian. C-Jugend: FV Bad Rotenfels 1 - SG Forbach 1:1. Auf dem Trainingsplan der C1 dürfte in der kommenden Woche Torabschluss stehen. Trotz einer Vielzahl bester Chancen und einem deutlich überlegen geführten Spiel reichte es nur zu einem 1:1. Zu allem Überflus fiel der Gegentreffer auch noch durch einen recht umstrittenen Elfmeter.

FV Muggensturm - FV Bad Rotenfels 2 6:0

D-Jugend: FV Muggensturm - FV Bad Rotenfels 1 1:3. Das 1. Spiel der Saison gewann die D1 des FVR. Von Beginn an zeigte der FVR Zug zum Tor und ging verdient mit 2:0 in Führung. Auf den Anschlusstreffer von Muggensturm antwortete die D1 sofort mit dem 3:1. Anschließend ließen die FVR Jungs viele Chancen ungenutzt, und so blieb es beim hochverdienten 3:1. Torschützen des FVR: Rezart, Samard und Rinol.

SG Forbach - FV Bad Rotenfels 2 4:1.



Die A-Junioren des FV Bad Rotenfels.

Foto: Oliver Ecker

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Pop trifft Glauben

J. S. Bach schrieb unter seinen Kompositionen: SOLI DEO GLORIA, Gott allein die Ehre. Und genau das war die Intention am Freitag im GBHBR. Die Musik klang jedoch nicht klassisch, sondern war eindeutig so, wie gute Popmusik klingen sollte. Professionelle Musiker aus Süddeutschland spielten Worshipmusic vom Feinsten. Mit Pala Friesen, Frontman Outbreakband, Thorsten Rheinschmidt, Drummer und Produzent, Alive Worship, Lukas (Bass) und Christina Steeb (Gesang), ICF Herrenberg, Debora Sommersguter, Cellistin und Musiklehrerin und Benjamin Arndt, Keyboarder und Organisator, Bad Rotenfels, waren 6 Musiker am Start, die einen Klangraum an Anbetungsmusik gestalteten, der das Gebetshaus ausfüllte. Und die Hoffnung, dass viele Jugendliche und junge Erwachsene kommen, wurde mehr als erfüllt. Eine singende Gemeinschaft, die dieses Soli Deo Gloria mit Liedern dieser Generation gemeinsam von ganzem Herzen zum Klingen brachten. Dazu brauchte es lediglich gläubige Musiker, die ihre Botschaft in zeitgemäßen Songs zum Ausdruck brachten & einer



Worshipabend für Junge und Junggebliebene. Foto: Alfred Kirst

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

Jugendberichte

A-Jugend: FV Bad Rotenfels - SV Sinzheim 2 4:0. In einer dominanten Vorstellung zeigen die Aufsteiger ihre Klasse und festigten ihren Platz in der Spitzengruppe der Tabelle. Von Beginn an verankerten die Rotenfels Jungs die Kontrolle über das Spielgeschehen. Bereits in der 1. Halbzeit sorgte ein konzentriertes Offensivspiel für mehrere Torchancen, die schließlich in einer 1:0-Halbzeit resultierten. Auch nach der Pause blieb der FVR spielbestimmend und konnte 3 weitere Treffer erzielen, die den 4:0-Endstand besiegelten.

B-Jugend: FV Bad Rotenfels 1 - SG Haueneberstein 9:0. Spielfreude pur, so lässt sich das Spiel der B1 Junioren treffend zusammenfassen. Der FVR zeigte keine Schwächen, dominierte den Gegner nach Belieben und führte bereits zur Halbzeit völlig verdient mit 6:0. Im 2. Durchgang schaltete man einen Gang zurück, konnte dennoch mit einigen schönen Spielzügen etliche Chancen und drei weitere Tore zum 9:0-Endstand erzielen. Torschützen für den FVR: Lenart, Florian, Tom (3x), Kian, Dion (2x) und Lukas.

FV Bad Rotenfels 2 - SC Baden-Baden 7:3. Die B2 Junioren des FVR starteten erfolgreich in die neue Saison. Trotz einer frühen



kurzen Botschaft von Benjamin Arndt, die zum Thema „Jesus erleben“ alles sagte, was gesagt werden musste. Der Wunsch aller Anwesenden und der Organisatoren vom Gebetshaus war eindeutig: Dieses Format soll und muss sich wiederholen, eine Institution, ein Format werden. Deshalb wird es am Fr., 15. Nov. den nächsten Step geben. Und die Ansage, dass jeder, der da war, nochmals jemanden mitbringen sollte, wurde gerne aufgenommen. Es gibt sie, die Generation Z, die sich für einen lebendigen Gott interessiert und diesen Glauben auch lebt, allen Unkenrufen zum Trotz. Und wer geglaubt hat, dass nach dem musikalischen Teil des Abends Schluss war, fand sich plötzlich im Gespräch mit anderen Besuchern über etwas Totgeglaubtes, den Glauben an Jesus Christus und an eine Gemeinschaft aller Christen, egal welcher Konfession.

Ankündigungen

Fr., 27. Sept., 17 Uhr „Suppe satt“, 19 Uhr „Eveningprayer“ mit Paul Gossen & Jugendband EFCG Rastatt. Fr., 18. Okt., 19 Uhr: „Albert Frey Trio“. Tickets und Veranstaltungsinfos und Gebetszeiten auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

„Milleniumvoices“: Mi., 19 Uhr Stimmbildung, 19.30 Uhr alle. „Holy Moments“, Sa., 14. Dez., Jahnhalle. „Salt o vocale“: Do., 19 Uhr Männerchor, 20.30 Uhr alle. Tickets „Power of Love“, Sa., 26. & So., 27. Okt., Jahnhalle auf www.salt-o-vocale.de.

Heimatverein Bad Rotenfels

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vereins für Kultur- und Heimatgeschichte Bad Rotenfels findet am Sa., 5. Okt., ab 18 Uhr im Bürgersaal des alten Rathauses Bad Rotenfels (Hintereingang) statt. Auf der Tagesordnung stehen neben Begrüßung, Feststellungen und Totenehrung, der Kassen- und Tätigkeitsbericht seit der letzten Versammlung, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Kassenführung und des Gesamtvorstandes, Neuwahlen der gesamten Verwaltung, Anträge und Beschlüsse sowie eine Vorschau. Anträge zur Tagesordnung sind beim 1. Vorsitzenden bis spätestens drei Tage vor der Versammlung schriftlich einzureichen. Der amtierende Gesamtvorstand freut sich über rege Beteiligung aus den Reihen der Mitglieder, um mit dem Verein künftig neue Wege anzusteuern, und bietet die Möglichkeit der Kandidatur um die obligatorischen Vereinsämter zur künftigen Mitbestimmung im Verein.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Motorsägekurs

Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels bietet in diesem Jahr erneut zwei Motorsägekurse an, um den Teilnehmern die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten für den sicheren Umgang beim Fällen eines Baumes oder Zerkleinern von Ästen zu vermitteln. Die Kurse finden zu folgenden Terminen statt: Kurs

1: Do., 24. bis Sa., 26. Okt.; Kurs 2: Do., 21. bis Sa., 23. Nov. 2024. Die Theorieeinheiten werden jeweils an den Donnerstagen und Freitagen von 18 bis ca. 22 Uhr im Vereinsheim in der Karlstr. abgehalten. Am Samstag folgt dann der praktische Teil, bei dem die Teilnehmer das Erlernte im Freien anwenden und ihre Motorsäge-Techniken unter Anleitung erfahrener Kursleiter weiter vertiefen können. Interessierte können sich beim Vereinsvorsitzenden Jürgen Maier-Born unter der E-Mail-Adresse maier-born@web.de oder telefonisch unter 0151 75023318 für einen der beiden Kurse anmelden. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Handball

Abteilungsversammlung

Am 20. September fand in der TBR-Vereinshalle die Mitgliederversammlung der TBR-Handballabteilung mit den Wahlen der Neubesetzungen statt. TBR-Vorstand Andreas Stahlberger begrüßte die erschienenen Handballmitglieder. Der Jahresrückblick 2023 wurde bereits bei der TBR-Generalversammlung am 14. Mai vorgetragen und lag zur Einsicht vor. Die bisherigen Handball-Verwaltungsverantwortlichen Karlheinz Horsch, Rainer und Jürgen Förderer wurden einstimmig entlastet. Reiner Garmatter präsentierte nochmals die neue Spielgemeinschaft Murgtal Panthers, die aus den Handball-Abteilungen der Vereine TB Bad Rotenfels, TB Gaggenau, TV Gernsbach und TV Forbach im Mai 2024 gebildet wurde. Die Neuwahlen ergab nachfolgende Besetzungen: TBR-Handball-Abteilungsleiter: Richard Laub; TBR-Verwaltungs-Beisitzer Handball: Rainer Garmatter; Stellvertr. Beisitzer Handball: Karlheinz Horsch.

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Freie Plätze für die Baby Bewegungszeit

Ab sofort sind wieder Plätze frei in „Babys Bewegungszeit“, für „Sitzkinder“ ab ca. 8 Monaten. Kniereiterverse, Fingerspiele, Schaukel-, Trage- und Massagepiele, sowie kleine Krabbel- und Gerätelandschaften stehen auf dem Programm dieses Angebotes. Ziel ist es, den Kindern durch vielfältige Anreize Spaß an Bewegung zu vermitteln und dadurch auch Bewegungssicherheit zu erreichen. Bequeme Kleidung für Eltern und Kinder wird empfohlen. Das Angebot findet immer dienstags von 10.30 bis 11.30 Uhr in der TBR-Vereinsturnhalle, Ringstr. 24, statt. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.



Babys Bewegungszeit.

Foto: TBR/privat

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilandsheim@rat-gaggenau.de

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freilandsheim

Die nächste Wanderung findet am Mi., 2. Okt., statt. Treff ist um 13.30 Uhr am Rathaus zur Busfahrt nach Gaggenau. Die Einkehr folgt anschließend im „Ratsstübel“. Eine Anmeldung bei Paul Schnepf ist erforderlich.

VEREINE FREIOLSHEIM

MusikTheaterWerkstatt

Theateraufführung

Die MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim führt dreimal das Theaterstück mit Musik „Die Bremer Stadtmusikanten“ - Autor Peter Espeloer, ungefähr nach dem Märchen - in der Mahlberghalle in Freiolsheim auf: Fr., 18. Okt. und Sa., 19. Okt. jeweils um 19.30 Uhr und So., 20. Okt. um 17 Uhr. Mehr Informationen und Kartenbestellung für reservierte Plätze unter www.mtw-freiolsheim.de oder Tel. 07204 518.

Bericht aus der Jahreshauptversammlung



Neugewählte Vorstandschaft der MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim. Foto: Simone Müller, MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim

Die MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim hat bei ihrer Jahreshauptversammlung am 21. September im Gasthaus Mönchhof in Moosbronn Neuwahlen für die Vorstandschaft durchgeführt. Für die nächsten drei Jahre wurden für den Verwaltungsrat Heide Glasstetter (1. Vorsitzende), Herbert Gräßle (2. Vorsitzender) und Klaus Braun (Kassier) gewählt. Für den künstlerischen Beirat wurden Mechthild Gilbert-Rönelt, Carola Schöller, Sylvia Thiele und Bernd Schöller gewählt. Des Weiteren erfolgten die Regularien wie Berichterstattungen und Entlastung des Vorstands. Außerdem gab es einen Ausblick auf das neue Theaterstück „Die Bremer Stadtmusikanten – Freiolsheimer Fassung“, welches am 18., 19. und 20. Oktober in der Mahlberghalle in Freiolsheim aufgeführt wird.

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Ehrungen und Neuwahlen bei Jahreshauptversammlung

Am 21. September fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Musikvereins „Harmonie“ Freiolsheim in der Mahlberghalle in Freiolsheim statt. Wie jedes Jahr standen Ehrungen von langjährigen passiven Mitgliedern auf der Tagesordnung, welche der 1. Vorsitzende Sven Dannenmaier vornahm. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Manuel Dannenmaier, Sven Dannenmaier, Ralf Naujoks und Axel Ochs geehrt. Eine Auszeichnung für 30 Jahre Mitgliedschaft erhielt Nicole Schön. Bereits 40 Jahre Mitglied im Verein sind Annette Gräßle, Claudia Gräßle, Herrmann Gräßle und Volker Lehr. Otto Geckle und Josef Glasstetter wurden für 50 Jahre passive Mitgliedschaft geehrt. Des Weiteren stand in diesem Jahr die Neuwahl der gesamten Verwaltung auf dem Programm. Die neue Verwaltung setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Sven Dannenmaier, 2. Vorsitzende Stephanie Dannenmaier, 1. Schriftführerin Silke Kolarsch, 2. Schriftführer André Ochs, 1. Kassier Michael Metz, 2. Kassier Markus Bauer, passiver

Beisitzer Peter Glasstetter, aktive Beisitzer Heiko Götz, Detlef Thiede und Kilian Waid. Als Musikervorstand wurde Simone Gräßle bekanntgegeben und die Jugendleitung übernehmen ab sofort Sina und Stefanie Thiede. Der 1. Vorsitzende Sven Dannenmaier dankte den scheidenden Verwaltungsmitgliedern Klaus Bauer, Sabine Ullrich und Anja Vadasi für ihre langjährige Aktivität in der Verwaltung.



Der erste Vorsitzende Sven Dannenmaier und die zweite Vorsitzende Anja Vadasi mit den anwesenden Geehrten. Foto: Silke Kolarsch

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, siehe separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr an der Mahlberghalle, Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Altpapiersammlung

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Freiolsheim führt am Sa., 5. Okt., eine Altpapiersammlung in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg durch. Wir bitten die Mitbürger, das Altpapier bis spätestens 9 Uhr morgens gebündelt an den Straßenrand zu stellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

Förderverein Kindergarten Hörden

Baby-/Kinderflohmarkt in der Flößerhalle

Am Sa., 19. Okt., findet der alljährliche Baby-/Kinderflohmarkt von 13 bis 15 Uhr, organisiert durch den Elternbeirat und den Förderverein des städtischen Kindergartens Hörden, in der Flößerhalle Hörden statt. Für einen Doppeltisch beträgt die Gebühr 12 Euro, wenn ein Kuchen für den Verkauf mitgebracht wird (ohne Kuchen 16 Euro). Für einen Einzeltisch beträgt die Gebühr 8 Euro inkl. Kuchen (ohne Kuchen 12 Euro). Für eine Tischreservierung wenden Sie sich bitte an: flohmarkt.hoerden@t-online.de.

FV Hörden



Entscheidung in den Schlussminuten

SC Baden-Baden - FV Hörden 4:3 (2:1). Eine völlig überflüssige Niederlage kassierte der FVH beim SC Baden-Baden. In einer abwechslungsreichen Kreisliga-A-Begegnung lag die Truppe schon mit 0:2 hinten, schaffte den Ausgleich und die Führung und stand trotzdem nach 90 Minuten mit leeren Händen da. Nach gutem Beginn mit Feldvorteilen und viel Ballbesitz erfolgte der Schock durch einen Doppelschlag der Hausherren durch Kratzmann und Öztürk nach 23 bzw. 25 Minuten zur 2:0-Führung. Die Mannschaft kämpfte sich zurück und schaffte den Anschlusstreffer durch Justin Dotzauer mit Hilfe von SC-Keeper Pajic nach 31 Minuten. Der Ausgleich und sogar eine Pausenführung waren möglich,

doch Ibrahima Kourouma und Robin Schönfeldt ließen beste Chancen ungenutzt. Nach dem Wechsel drückte der FVH auf den Ausgleich und wurde für die spielerische und läuferische Überlegenheit auch belohnt als Niclas Wieland nach 49 Minuten den verdienten Ausgleich erzielen konnte. Die Hausherren waren jetzt angeschlagen und der FVH legte nach und erzielte nach 69 Minuten die überfällige Führung durch Philipp Lang. Vorausgegangen war eine klasse Zuspieldiagonale von Ibrahima Kourouma der auf der linken Seite einige Akzente setzen konnte. Gegen die nur noch sporadisch offensiven Hausherren verpasste die junge Mannschaft die endgültige Entscheidung und zahlte in der Schlussphase dafür reichlich Lehrgeld. Nach einer Fehlerkette in der FVH-Innenverteidigung bei einem weiten, hohen Ball der Hausherren und einem Foulspiel von Keeper Luca Zeman scheiterten die Gastgeber zwar mit dem Strafstoß am FVH-Keeper waren aber dafür beim Abpraller gedanklich schneller als Magedonci beim 2. Versuch erfolgreicher war. Zum Schluss ging sogar noch der eine Punkt flöten, als überglückliche Baden-Badener wieder nach schwachen Abwehrverhalten profitierten und durch Ahmetaj zum Siegtreffer kamen. Der jungen Truppe, die durchaus spielerisch und läuferisch gefallen konnte, aber in den entscheidenden Momenten durch Naivität patzte, stehen nun am So., 29. Sept., 15 Uhr gegen den SV Mörsch 2 sowie am Do., 3. Okt., 15 Uhr gegen den FV Iffezheim schwere Heimaufgaben bevor.

Die FVH-Reserve geriet deutlich mit 1:5 unter die Räder. Torschütze: Luca Baroncino. Die Mannschaft trifft am So., 29. Sept., 13 Uhr auf den Tabellenführer Mörsch 3 und am Do., 3. Okt., 13 Uhr auf die Reserve des FV Iffezheim.

Musikverein Hörden

Vorstandsteam gesucht

Der Klangkörper des Musikvereins und Blasorchesters Hörden ist das Herzstück unserer Gemeinschaft. Seit bald 150 Jahren bereichern wir das Leben der Menschen durch unsere Musik und unsere Veranstaltungen und schaffen unvergessliche Momente, die Jung und Alt zusammenbringen. Unser Verein steht für Leidenschaft, Engagement und Zusammenhalt – und genau das suchen wir auch in unserem neuen Vorstand. Werde Teil unseres Vereins und bewirb dich für das zweier Vorstandsteam. Zu den Aufgaben gehört u. a. die Steuerung der Abläufe, Organisieren und Delegieren von Aufgaben an die Ressortleiter, Repräsentation des Vereins nach außen, Bedarfs- und Jahresplanung, Einberufung von Sitzungen usw. Der Verein freut sich auf zahlreiche Bewerbungen. Weitere Informationen zum Verein gibt es auf <https://musikverein-hoerden.de/>.

Altpapier- und Altmetailsammlung

Am Sa., 19. Okt., führt der Musikverein Hörden wieder eine Altpapiersammlung durch. Bitte stellen Sie das Papier gebündelt ab 8 Uhr an den Straßenrand. Am gleichen Tag wird auch wieder Altmetail gesammelt. Elektro- und Elektronikgeräte sind von der gemeinnützigen Sammlung ausgenommen. Die Sammlung beginnt ebenfalls um 8 Uhr.

Kubbtturnier als erfolgreiche Benefizveranstaltung

Der Musikverein Hörden veranstaltete im Juli sein traditionelles Kubbtturnier unter der Organisation von Jens Regending als Benefizveranstaltung für einen ihrer Jungmusiker. Die gesamten Einnahmen und Spenden in Höhe von 2002,00 Euro wurden vom Vorstand Ralf Weber und der Jugendleitung an Emil Kalmbacher und seine Familie am Weltkindertag im Zuge der Musik AG Probe überreicht. Der junge Trompetenschüler leidet an einer Hemipa-

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen



Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 40 am Montag, 30. September, um 12 Uhr.**

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 2. Oktober.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

rese, welche ihn in Kraft und Koordination beeinträchtigen. Um eine Verbesserung zu erzielen, gibt es eine spezielle Behandlungsmethode in der Schön-Klinik in München. Diese umfasst



Emil Kalmbach und seine Schwester Nele, die den Spendenbetrag halten. Foto: privat

eine einwöchige Therapie. Eine Behandlungsstunde kostet 175 Euro und ist nur noch als Privatleistung möglich, zuzüglich der Kosten für die Unterkunft. Der Verein freut sich, eine so große Summe überreichen zu können, mit welcher nun eine komplette Therapie und ein Teil des Aufenthaltes abgedeckt werden kann. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer des Vereins, an die 20 Mannschaften mit rund 80 Teilnehmer, zahlreiche Spender sowie die Metzgerei Krug und Bäckerei Berg, welche mit einer Extraspense unterstützen, trugen zum Ergebnis bei und der Fußballverein Hörden stellte kostenlos das Sportgelände zur Verfügung. Die Benefizveranstaltung erfuhr so großen Zuspruch, sodass sogar eine überraschende Spende aus Spanien überwiesen wurde.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Feuerabend im Hirtenhaus



Märchen und Musik.

Foto: Stephan Kaminski

Lagerfeueratmosphäre wie in alten Zeiten bietet das Hirtenhaus in Michelbach am So., 29. Sept. Das Programm „Wege zum Glück“ wird präsentiert von „Märchen und Musik“: das sind die Musikerinnen Andrea Maisch (Gitarre), Bärbel Gutsche (Hackbrett) und Heike Borchers (Blockflöten) und die Erzählerin Mara (Dagmar Konermann). Die Gäste erwartet auf der Terrasse oberhalb des Michelbaches eine kurzweilige märchenhaft-musikalische Soirée.

Im Schein der Feuerscheite vor dem abendlichen Herbsthimmel gibt es erheiternde, berührende Geschichten und Lieder zum Mitsingen. Für den Getränkeservice sorgt das Team vom Hirtenhaus. Beginn ist um 17 Uhr, Dauer (inkl. Pause) bis ca. 19 Uhr, Adresse: Otto-Hirth-Str. 7, Michelbach. Der Eintritt ist frei, ein Hut wird herumgehen. Die Veranstaltung findet auch bei Regen, Gewitter oder Sturm statt: dann ohne Feuer und bei Kerzenlicht im Hirtenhaus. Über eine Reservierung über mar@maerchen-und-menschen.de freuen sich die Veranstalter.

Weinwanderung

„Aff trifft Hex“ ist das Motto der herbstlichen Weinwanderung, zu der das Team des Fördervereins Hirtenhaus gemeinsam mit den Rundwegefreunden Michelbach am Sa., 12. Okt., einladen. Einige wenige Restplätze sind kurzfristig frei geworden. Interessierte können noch bis zum 4. Okt. über hirtenhaus.michelbach@gmail.com ihren Platz reservieren. Die Teilnahmegebühr für die Weinprobe inkl. Vesper beträgt 25 Euro. Treffpunkt ist am Samstag um 13 Uhr am Lindenplatz. Nach der Begrüßung führt ein Dorfspaziergang am Michelbach entlang bis zum Michelbacher Gumbel, wo die erste Weinverkostung geplant ist. Um 16 Uhr werden die Gäste zum zweiten Teil der Weinverkostung im romantischen Hirtenhaus erwartet. Die Veranstalter bieten mit der Weinerlebnisführerin Doris Kist, die einen großen Schatz an Wissen und Anekdoten rund um den Weinbau mitbringt, dem traditionellen, rustikalen Vesper und musikalischer Begleitung wieder einen erlebnisreichen und informativen Nachmittag mit Abschluss etwa um 18.30 Uhr. Die Tour findet bei jedem Wetter statt, ggf. mit kleinen Änderungen im Ablauf.

Heimatverein Michelbach

Schlachtfest

Im Fachwerkdorf findet am Sa., 5. Okt., wieder das traditionelle Schlachtfest ab 16 Uhr statt. Im Hof vom Heimatmuseum, in der gemütlichen Stube und in der beheizten Scheune gibt es die reichhaltige Schlachtplatte, garniert mit Sauerkraut und Kartoffelbrei. Angeboten wird zudem frisch gezapftes Bier, Wein, selbst gekelterter Apfelmösten und neuer Wein.

SV Michelbach

Spitzenspiel hält was es im Vorfeld versprach



Catalin Ros mit besten Zweikampfwerten in der SVM-Abwehr.

Foto: SVM-Homepage

SV Michelbach - FC Rastatt 04 2:2 (1:0). Ein Spitzenspiel, perfektes Wetter, top Rasen, spannendes Match, zahlreiche SVM-Zuschauer, faires Spiel, souveräne Schiedsrichterleistung und am Ende nach 98 Minuten Spielzeit eine verdiente Punkteteilung. Michelbach begann konzentriert, hatte ein Übergewicht an Spielanteilen und stand im Abwehrverbund sicher. Bereits in der 14. Minute schallte die Stadionmusik „always hard“ über den Michelbacher Wald, als Kevin Schlindwein einen Foulelfmeter sicher wie eine Schweizer Bank zur umjubelnden 1:0 Führung vollendet hat. Im weiteren Verlauf stand Michelbach auf der Überholspur. In der 23. Minute tauchte Adnan Suliman gefährlich vor dem Rastatter Schlussmann Nikola Icitovic auf. Nach einer scharfen Ecke verpasste Sandro Schnepf mit einem Kopfball ebenfalls den Ausbau. Die beste Möglichkeit hatte der gut aufspielende Cemil Aslan, als er nach einem Heber denkbar knapp am Rastatter Schlussmann

scheiterte. Im zweiten Abschnitt hatte Schlindwein Pech, als er erneut am gut aufgelegten Schlussmann aus kurzer Distanz scheiterte. Aus dem Nichts kam Rastatt mit der ersten nennenswerten Möglichkeit in der 60. Minute zum überraschenden 1:1 Ausgleich. Ab diesem Zeitpunkt kippte das Spiel zugunsten der Kreisstadt gegen das Dorf. Rastatt hatte infolge einiger verletzungsbedingter Auswechselungen auf Michelbacher Seite ein deutliches Plus an Torchancen. So setzte es in der 83. Minute den Gegentreffer zum 1:2, als ein Strafstoß sicher verwandelt wurde. Die Nachspielzeit von knapp 10 Minuten war das Eintrittsgeld in voller Höhe wert. Der Unparteiische Thomas Zwick zeigte in der 93. Minute erneut auf den Punkt für Rastatt. Kapitän Philipp Inci entschärfte auf der Linie und hält Michelbach weiter im Spiel, was in der 98. Minute mit dem 2:2 Ausgleich belohnt wurde, als nach Vorarbeit von Ismail Büyülü Goalgetter Kevin Schlindwein zum viel umjubelten 2:2 Endstand die Kugel über die Torlinie setzte. SV Michelbach II - FC Rastatt 04 II 3:1.

Am So., 29. Sept., spielt der SV Michelbach auswärts beim TSV Loffenau. Spielbeginn in Loffenau ist um 15 Uhr. Die SVM-Reserve spielt das Vorspiel um 13 Uhr. Die SVM-Aktiven freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch. Ausführliche Infos und eine Bildergalerie vom Spieltag online unter: www.sv-michelbach.de.

SV Michelbach, Abt. Fußball



SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 16.30 bis 18 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Oberweierer Dorf-Café startet mit „Duo Sonnata“

Am Mi., 2. Okt., erwartet Sie im Gemeindehaus St. Johannes Oberweier ein musikalisches Highlight: Das deutsch-ukrainische „Duo Sonnata“ wird ab 16 Uhr im Dorf-Café mit Gitarrenklängen und Gesang für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen. Wie bisher öffnen wir nach der Sommerpause ab Oktober wieder jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) zwischen 16 und 18 Uhr unsere Türen für die gesamte Bevölkerung und Gäste. Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen, Snacks sowie unterhaltsame Gesellschaftsspiele. Das Dorf-Café bietet eine wunderbare Gelegenheit, sich zu treffen, auszutauschen und neue Dorfbewohner kennenzulernen. Besonders für die kleinen Gäste steht jeden Mittwoch eine eigene Spielecke zur Verfügung. Wir freuen uns auf gemeinsame Nachmittage, die den Zusammenhalt im Dorf stärken und den Austausch untereinander erleichtern.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweiler

Seniorenachmittag

Wir laden heute schon zu unserm Seniorenachmittag am Do., 10. Okt., ein. Im Oktober steht der Erntedank im Mittelpunkt. Daher werden wir mit einem kurzen Gottesdienst beginnen. Im 2. Teil des Nachmittags wollen wir ein kleines Herbstfest mit Weißwürsten miteinander feiern. Beginn ist wie immer um 14 Uhr im Gemeindehaus.

Förderverein zur Heimatpflege Oberweiler

Referat und Lesung mit Thomas Weiß

Am Fr., 26. Sept., ist der bis 2012 als Pfarrer in Gaggenau tätige ev. Theologe und Autor Thomas Weiß zu Gast in der Eichelberghalle. Bei seinem Referat und Lesung mit dem Titel „Ein Körnlein Goldes ist in allem. Johann Peter Hebel als Erzähler und Menschenfreund“ berichtet er über Johann Peter Hebel (1760-1826). Goethe, Hesse, Tucholsky, Bert Brecht, Ernst Bloch: sie alle liebten, lobten, verehrten ihn. In seinem Referat macht Thomas Weiß deutlich, was den Meister des Erzählens auszeichnet und was ihn für heute noch bedeutsam macht. Unter anderem: sein subtiler, lebensweiser Humor. Geschichten und Gedichte Hebels werden zu hören sein. Thomas Weiß selbst hat Erzählungen über ihn, den „badischen Literaturheiligen“, geschrieben: „Theuerste Freundin! Frauen um Johann Peter Hebel“. Thomas Weiß leitete zuletzt die Evang. Bildungsarbeit in der Badischen Landeskirche, er ist Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland und des Förderkreises der Schriftsteller in Baden-Württemberg. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle. Der Eintritt ist frei. Über eine kleine Spende für den Referenten würden wir uns freuen. Vor und nach dem Vortrag werden wie immer Getränke verkauft.



Thomas Weiß. Foto: privat

Oberweiler Bogensportverein



Turnierteilnahme

Am vergangenen Wochenende fand das Finale der Bowhunder Liga in Bad Kreuznach statt. Vom OBSV hatte sich Daniela Findling qualifiziert. Sie konnte sich nach einem engen Finalschießen einen tollen 4. Platz sichern.



Daniela Findling. Foto: Marcus Findling

Obst- und Gartenbauverein Oberweiler

Erfolgreiche Kinderaktion

Am vergangenen Samstag fand die Kinderaktion „Apfelsaft selbst gemacht“ in Oberweiler statt. Am Donnerstag zuvor ernteten

bereits etwa 40 Kinder auf der Streuobstwiese von Dietrich Knoerzer die nötigen Äpfel. In ähnlicher Zahl waren nun die Kinder an die Kelter gekommen und durften den Keltermeistern Wolfgang Maier, Stefan Baumstark und Stefan Schmidt-Illig helfen und vom Abladen der Äpfel in die Rutsche hinein bis zum Füllen der Fässer selbst aktiv werden. Äußerst faszinierend war der Anblick und der Geruch des Apfelbreis nach dem Zerkleinern und das Herausfließen des Saftes aus den Presslagen. Zwischen 600 und 700 Liter Apfelsaft sind aus einem Hänger voller Äpfel entstanden. Den gab es zum Verkosten und gegen eine kleine Spende auch zum Mitnehmen.



Bei der Kinderaktion „Apfelsaft selbst gemacht“. Foto: Monika Illig

Kelterbetrieb geht weiter

Auch an den nächsten Wochenenden ist die Kelter in Oberweiler am Samstagvormittag ab ca. 8 Uhr geöffnet. Die Terminvergabe erfolgt nur telefonisch über die Nummer von Berthold Wickersheimer, Tel. 0178 1018347. Dort erhalten sie alle nötigen Auskünfte. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht Voraussetzung.

Turnverein Oberweiler



TV Oberweiler, Abt. Faustball



Herren 2: Letzter Spieltag Feld

Am letzten Spieltag der Herren 2 im Feld musste sich die Mannschaft gegen die Gegner aus Schluttenbach und Rinheim in Bretten geschlagen geben. Trotz der Niederlagen am letzten Spieltag kann die Mannschaft stolz auf sich sein. In der ersten Feldrunde der Herren 2 konnte sich die Mannschaft den dritten Tabellenplatz in der Bezirksliga erkämpfen. Verletzungsbedingt mussten Timo Scherer und Thomas Blass, aus der Herren 1, in der Mannschaft aushelfen. Die Mannschaft hat sich fest vorgenommen, weitere Siege für den TV Oberweiler ins Keschtedorf zu holen.



Die Mannschaft.

Foto: Jens Unser

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 40 am Montag, 30. September, um 12 Uhr.**

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 2. Oktober.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Ausbilder gesucht für Eltern-Kind-Musik / Musikgarten

Der Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier und der Musikverein „Eichelberg“ Oberweier möchten die kleinsten Dorfbewohner und Kinder aus der Umgebung in ihr umfangreiches Ausbildungsprogramm integrieren, das derzeit ab vier Jahren beginnt (Musikalische Früherziehung). Bereits die Jüngsten haben Freude am Singen, Tanzen und einfachen Musizieren in der Gruppe - zusammen mit Mama, Papa, Oma oder Opa macht das gleich noch mehr Spaß, deshalb suchen wir einen Ausbilder. Wer Freude an der Arbeit mit Kleinkindern (ab ca. 18 Monaten) und an Musik hat und zudem Erfahrung in diesem Bereich oder eine entsprechende Ausbildung hat, kann sich gerne bei uns melden, jugendausbildung@mvoberweier.de.

Blockflötengruppe in Oberweier

Der Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier bietet für das nächste Schuljahr Unterricht für Blockflöte an. Die Blockflöte ist ein ideales Einsteigerinstrument für Kinder. Sie ist leicht zu erlernen, handlich und ermöglicht schnelle Erfolgserlebnisse, die das Selbstvertrauen stärken und die Freude am Musizieren fördern. In der Blockflötengruppe des VfmJO lernen die Kinder nicht nur die grundlegenden Techniken des Flötenspiels, sondern auch die wichtige Fähigkeit des gemeinsamen Musizierens. Der Unterricht ist geeignet für Kinder ab ca. 6 Jahren (1. Klasse) und beginnt ab 10. Oktober (Kursdauer ein Jahr), immer donnerstags, 14.45 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle in Oberweier. Die

anfallenden monatlichen Kursgebühren von ca. 30 Euro werden zu 30 Prozent vom Musikverein übernommen. Die Teilnahme ist auch ohne Mitgliedschaft im Musikverein Oberweier möglich, der Zuschuss bleibt dabei bestehen. Gerne begrüßen wir auch musikbegeisterte Kinder aus der Umgebung. Bei Interesse schicken wir euch Infomaterial per Mail, sendet uns eine Anfrage an jugendausbildung@mvoberweier.de.

EINRICHTUNGEN OBERWEIER

Freiwillige Feuerwehr Oberweier

Keschtefest

Am Sa., 5. und So., 6. Okt., lädt die Freiwillige Feuerwehr Oberweier zum traditionellen Keschtefest in die Festhalle ein. Festbeginn ist am Samstagabend um 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Bei bester Verpflegung sorgen die Varnhalter Winzerbuben mit stimmungsvoller Blasmusik für gute Unterhaltung. Im Anschluss versetzt DJ NIK-O die Halle in Partystimmung. Der Sonntag beginnt gemütlich um 11 Uhr, musikalisch abwechslungsreich gestaltet vom Musikverein Gaggenau-Oberweier. Zusätzlich zum regulären Essensangebot bieten wir an diesem Tag Bandnudeln mit Lachs an Rieslingsauce und ein umfangreiches Kuchenbuffet an. Die Freiwillige Feuerwehr Oberweier freut sich auf ihre Gäste.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Treff beim Selbacher Schwätz-Bänkle mittwochs

Frei nach dem Motto „Lust zum Schwätze“ bietet Petra Wetzels aus Selbach Zeit für Gespräche auf dem Schwätz-Bänkle gegenüber dem Selbacher Vereinsheim (Alte Schule) an. Jeden Mittwoch zwischen 15 und 16 Uhr können Interessierte, die ein offenes Ohr brauchen oder selbst einiges zu erzählen haben, beim Schwätz-Bänkle Halt machen und sich austauschen.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Zu einem gemütlichen Treffen fahren wir am Mi., 2. Okt., nach Bühl. Abfahrt mit dem Linienbus X44 um 15.41 Uhr ab Selbach Unterdorf oder Fahrgemeinschaften bilden wie besprochen.

VEREINE SELBACH

Harmonikavereinigung Selbach

Generalversammlung

Am Sa., 2. Nov., findet ab 18 Uhr die Generalversammlung der Harmonika Vereinigung „Glück Auf“ Selbach im Vereinsheim in Gaggenau Selbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde der Akkordeon-Musik eingeladen. Tagesordnung: 1. Eröffnung durch das 1. Orchester unter der Leitung von Thomas Krumm; 2. Begrüßung; 3. Totenehrung; 4. Bericht des 1. Vorsitzenden; 5. Bericht der Schriftführerin; 6. Bericht des Spielervorstand; 7. Bericht des Kassiers; 8. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Kassiers; 9. Wahl des Wahlleiters und Entlastung des Vorstandes; 10. Neuwahlen der Gesamtverwaltung; 11. Bestimmung der Kassenprüfer; 12. Verschiedenes. Anschließend Ehrungen von DHV und Verein. Änderungen vorbehalten. Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den 1. Vorstand Thomas Riedel zu richten, Mail: thomas-riedel65@outlook.de oder Raiffeisenstr. 9, 76571 Gaggenau.

Spieler und Verwaltungsmitglieder gesucht

Dringend gesucht sind Spieler für unser Orchester unter der Führung von Thomas Krumm und Verstärkung für unsere Verwaltung. Ansprechpartner sind Thomas Krumm, Thomas Riedel, Martina Schwan oder unsere Spieler und Verwaltungsmitglieder.

Turnerbund Selbach



Spende finanziert Teilüberdachung

Eine Spende der Sparkassenstiftung in Höhe von 4.000 Euro konnte dafür genutzt werden, dass der TB Selbach eine Teilüberdachung auf dem Erika-Weber-Platz erbauen konnte. Besonders die jungen Sportler können hier nun wetterunabhängig Sport treiben z.B. in Tanz-Gruppen, Tischtennis-Gruppen, Ballsport-Gruppen u.v.m. Neben den eigentlichen sportlichen Aktivitäten kann die Überdachung künftig auch für Public Viewings während der EM/WM genutzt werden. Auch kulturelle Aktivitäten wie Platzkonzerte des Musikvereins sind hier jetzt möglich. Die Sparkassenstiftung freut sich auf weitere Förderanträge von gemeinnützigen Organisationen.



Jörg Bertsch (GF Sparkassenstiftung), Tanja Lapschansky und Elena Harin (TB Selbach), Patrick Schardt (Vorstand TB Selbach). Foto: privat

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josepha Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josepha Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Pflanzentauschbörse

Am Sa., 12. Okt., wird wieder eine Pflanzentauschbörse am Ortsbrunnen von Sulzbach stattfinden. Hierzu sind alle eingeladen, die Ableger, Samen, Zimmerpflanzen oder Gartenpflanzen tauschen wollen oder auch einfach nur suchen. Eine Anmeldung zur Pflanzentauschbörse ist nicht notwendig. Start ist um 14 Uhr. Bitte beachten Sie, dass die Tauschbörse nur bei gutem Wetter stattfinden kann.

Schwimmbadverein Sulzbach

Arbeitseinsatz

Nachdem eine schöne Saison beendet ist, findet am Fr., 27. Sept., ab 16 Uhr ein erster Arbeitseinsatz statt. Um das Bad winterfest zu machen, werden u. a. Bänke, Sonnenschirme, Mattenroste, Werbeschilder u.v.m. weggeräumt. Jede helfende Hand wird gebraucht und ist gerne gesehen.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Bernstein-Schule Sulzbach

Einschulung der Erstklässler

„Ihr geht jetzt zur Schule“, hieß es am 13. September um 10 Uhr für 14 Sulzbacher Erstklässler. Empfangen wurden sie im Vereinsheim von der kommissarischen Leiterin der Bernstein-Schule, Cornelia Diehr. Sie und alle Mitglieder der Grundschule hießen die Kinder mit ihren Familien willkommen. So führten die Viertklässler mit einem schmissigen Buchstaben-Rap ins ABC ein. Die Zweitklässler präsentierten ein personalisiertes Gedicht und alle Grundschüler gemeinsam vervollständigten das Unterhaltungsprogramm mit einem rhythmischen Lied. Dafür ernteten sie reichlich Applaus. Bevor jedoch die motivierten Neuzugänge zur ersten Klassenlehrerstunde mit Nadine Weber aufbrachen, stimmte Leiterin Diehr die Kinder mit einer einfühlsamen Geschichte, die mit einem Glücksbringer für jedes Kind endete, in die bevorstehende Schulzeit ein. Als Delegation des Schulfördervereins brachte Nicole Stichling zur Begrüßung einen Überraschungsgast mit: den Fördy-Bären. Das Vereinsmaskottchen begleitete die neue erste Klasse in ihr Klassenzimmer, wo es jedem Kind ein kleines Willkommensgeschenk überreichte.



Kunterbunt ging es beim Schulstart zu. Foto: Förderverein Bernsteinschule



Mit Handy-Recycling
den Lebensraum von
Berggorillas schützen



Die Sammelstelle für Althandys befindet
sich im Rathaus-Foyer.



Foto: Uwe Kribus